

**Signale**



# **1 Allgemeines**

## **1.1 Allgemeine Bestimmungen**

### **1.1.1 Gültigkeit der Signale**

Es sind ausschliesslich die in diesen Vorschriften beschriebenen und dargestellten Signale und Signalbilder anzuwenden. Vorbehalten bleiben besondere Betriebsvorschriften für Versuche und besondere örtliche Verhältnisse. Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind die ortsfesten Signale so dargestellt, wie sie in der Fahrrichtung gesehen werden.

Signale, die entgegen den Vorschriften nicht beleuchtet sind oder sich in zweifelhafter Stellung befinden, sind als *Halt* zeigende Signale zu betrachten; sinngemäss sind Vorsignale als *Warnung* zeigend zu betrachten.

Die Signale gelten tagsüber und nachts. Die speziell aufgeführten Signale *bei Nacht* sind von der Abenddämmerung bis zur vollen Tageshelle, bei schlechten Sichtverhältnissen sowie in Tunnels anzuwenden. Die Signale des Personals *bei Nacht* sind auch zu geben, wenn sie bei schlechter Sicht besser erkennbar sind als die Signale *bei Tag*.

### **1.1.2 Aufstellung der Signale**

Ortsfeste Signale befinden sich links vom Gleis. Auf einspurigen Strecken können sie zur besseren Sichtbarkeit auch rechts aufgestellt sein. Auf mehrspurigen Strecken und in Bahnhöfen können die Signale des rechten äussersten Gleises auf dessen rechter Seite aufgestellt sein. Die Bezeichnungen links und rechts gelten im Sinne der Fahrrichtung.

### **1.1.3 Abgabe von Signalen des Personals**

Bei der Abgabe von Signalen ist mit Ruhe und Überlegung zu handeln. Die Signale müssen deutlich sein und genau beachtet werden. Sind Missverständnisse zu befürchten, ist der Mitarbeiter, der das Signal zu beachten hat, zusätzlich zu verständigen. Ist ein Signal nicht eindeutig oder wird es nicht deutlich wahrgenommen, ist anzuhalten, seine Wiederholung abzuwarten oder zu erwirken.

Akustische Signale sind auf das Notwendige zu beschränken.

## 1.2 Darstellung

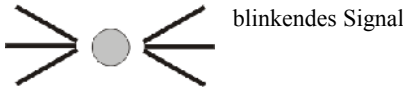
### 1.2.1 Signalfarben

In der Regel werden für die optischen Signale folgende Farben verwendet:

- rot Halt, Gefahr
- orange Vorsicht, Warnung, langsam
- grün Fahrt
- gelb elektrischer Betrieb
- violett Signal für Huckepackzüge
- weiss Zwergsignale, Weichensignale, Merkzeichen usw. sowie Lichtsignal als Bestätigung oder Ersatz akustischer Signale.

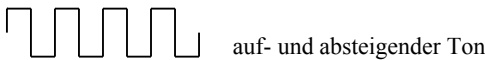
### 1.2.2 Darstellung von blinkenden Signalen

Blinkende Signale werden wie folgt bildlich dargestellt:



### 1.2.3 Darstellung von akustischen Signalen

Akustische Signale werden wie folgt bildlich dargestellt:



### 1.2.4 Darstellung von Signalen des Personals

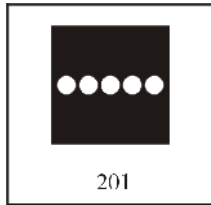
In den Bildern bedeuten:

- punktierte Linie ..... rasche Bewegung
- gestrichelte Linie ----- langsame Bewegung

## 2 Signale für Zugfahrten und Rangierbewegungen

### 2.1 Sperrsignale

#### 2.1.1 Sperrsignal



Begriff

*Halt*

Bedeutung

Halt vor dem Signal

Beziehung zu andern Signalen

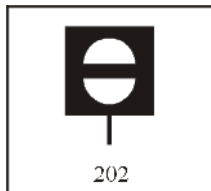
Endet eine Zugfahrstrasse vor einem Sperrsignal, zeigt das vorausgehende Signal

– *Warnung*

– *Kurze Fahrt*

#### 2.1.2 Laternen-Sperrsignal

Sperrsignale in der Bauart drehbarer Weichenlaternen werden in Verbindung mit abklappbaren Entgleisungsvorrichtungen oder Sperrschuhen sowie vor Weichen von Schutzstumpen ohne nutzbare Länge angewendet.



Begriff

*Halt*

Bedeutung

Halt vor dem Signal

Das Signal zeigt kein Bild, wenn die Entgleisungsvorrichtung oder der Sperrschuh abgeklappt sind.

Das Signal zeigt das der Weichenstellung entsprechende Bild, wenn die Weiche nicht in den Schutzstumpen führt.

## 2.2 Halt-, Kontroll- und Achtungssignale

### 2.2.1 Haltsignal für das Decken eines Hindernisses



Begriff

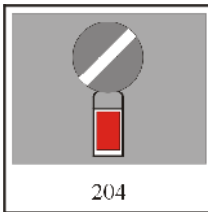
*Halt*

Bedeutung

Halt vor dem Signal bzw. vor der Drehscheibe, Schiebebühne oder Brückenwaage

Bei Tag rote Scheibe

Beziehung zu andern Signalen



Bei Nacht rotes Licht

Endet eine Zugfahrstrasse vor einem Haltsignal, kann das vorausgehende Signal

- *Warnung*
- *Kurze Fahrt*
- *Besetztes Gleis*
- bei Kopfgleisen *Geschwindigkeits-Ausführung 40 km/h* zeigen

Haltsignale werden verwendet

- zum Decken gesperrter Gleise, insbesondere solcher die nicht am Stellwerk gesichert werden können. Steht in dringenden Fällen keine rote Scheibe zur Verfügung, kann das rote Licht allein oder eine ruhende rote Flagge verwendet werden
- zur Kennzeichnung von Gleisabschlüssen, wobei Abschlüsse von Kopfgleisen durch rote Scheiben bzw. rotes Licht und solche von Stumpengleisen nur durch rote Scheiben gekennzeichnet sind
  - zum Decken von Drehscheiben und Schiebebühnen in nicht verriegelter Stellung (Fahrverbot). Sie zeigen ein rotes Licht, in Einzelfällen nur die rote Scheibe.

In verriegelter Stellung (Fahrerlaubnis) zeigen sie ein weisses Licht oder die schmale Seite der Scheibe
- zum Decken von Brückenwaagen, beweglichen Ladeprofilen usw. Sie zeigen die rote Scheibe, wenn die Durchfahrt gesperrt ist. Bei genügender Gleisbeleuchtung ist kein Nachtsignal vorhanden.

Im Drei- und Vierschienengleis wird das Ende der Normal- bzw. Schmalspur mit dem Haltsignal, ergänzt durch ein N (Normalspur) bzw. S (Schmalspur) gekennzeichnet. Das Haltsignal gilt in diesem Fall nur für Fahrzeuge der entsprechenden Spurweite. Dieses Signal wird allein oder kombiniert mit einer Weichenlaterne verwendet.

### 2.2.2 Kontrolllicht zur Bahnüberganganlage

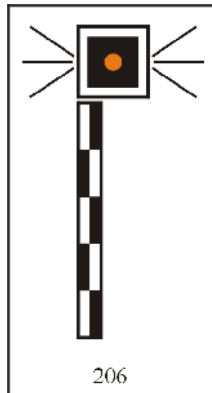


Begriff

*Vorsignal zum Kontrolllicht  
Bahnüberganganlage*

Bedeutung

Es folgt eine Bahnüberganganlage mit Kontrolllicht



Begriff

*Bahnüberganganlage  
eingeschaltet*

Bedeutung

Blinkt das Kontrolllicht, ist die Bahnüberganganlage eingeschaltet bzw. sind die Schranken geschlossen

Beziehung zu andern Signalen

Es kann ein Vorsignal vorausgehen

Ältere Signale können auch eine dreieckige Form analog dem Vorsignal zum Kontrolllicht Bahnüberganganlage aufweisen und sind streckenweise einheitlich aufgestellt.

Überwacht das Kontrolllicht mehr als eine Bahnüberganganlage, kann es mit einer Zusatztafel ausgerüstet sein, auf der die Anzahl der Bahnüberganganlagen vermerkt ist.

Das Kontrolllicht kann auch ohne schwarz/weissen Balken aufgestellt sein.

### 2.2.3 Achtungssignal

Das Achtungssignal weckt Aufmerksamkeit oder warnt Personen.



1 Pfiff

Begriff	<i>Achtung</i>
Bedeutung	Vorsicht, es nähert sich ein Zug oder eine Rangierbewegung

Der Lokführer gibt das Signal mit der Lokpfeife, das übrige Personal mit der Mundpfeife oder dem Ruffhorn. Je nach Entfernung, auf die das Signal gehört werden muss, ist es kürzer, länger, schwächer oder stärker zu geben. Nötigenfalls ist das Achtungssignal mehrmals kurz nacheinander zu wiederholen.

### 2.2.4 Pfeiftafel



Begriff	<i>Pfeifen</i>
Bedeutung	Abgabe des Achtungssignals

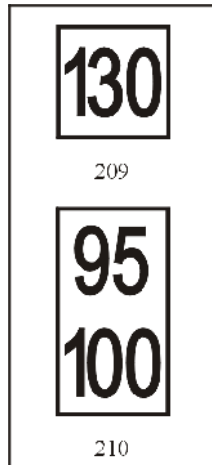
Ist das Achtungssignal nur während gewissen Tageszeiten oder nur bei bestimmten Zügen zu geben, ist das auf einer besonderen Tafel zusätzlich vermerkt.

## 2.3 Geschwindigkeitssignale

### 2.3.1 Geschwindigkeitstafeln für Gleisabschnitte mit verminderter Geschwindigkeit

Die dauernd mit verminderter Geschwindigkeit zu befahrenden Streckenabschnitte werden mit Geschwindigkeitstafeln gekennzeichnet. Innerhalb der ersten und der letzten Weiche eines Bahnhofes fallen die Tafeln weg.

Die Aufstellung der Geschwindigkeitstafeln, auch für unmittelbar sich folgende Geschwindigkeitsänderungen, entspricht der Beilage 1 sinngemäss.



Begriff

*Vorsignal verminderte Geschwindigkeit*

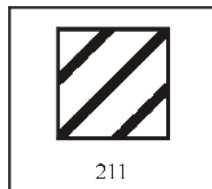
Bedeutung

Ab dem Anfangssignal gilt die signalisierte Höchstgeschwindigkeit.

Trägt das Vorsignal zwei Geschwindigkeitsangaben, gilt die obere (kleinere) Geschwindigkeit für Züge der tieferen Zugreihe sowie für Rangierbewegungen und die untere (grössere) Geschwindigkeit für Züge der höheren Zugreihe

Beziehung zu andern Signalen

Es folgt ein Anfangssignal



Begriff

*Anfangssignal verminderte Geschwindigkeit*

Bedeutung

Ab diesem Signal gilt die verminderte Höchstgeschwindigkeit

Beziehung zu andern Signalen

Dem Anfangssignal geht ein Vorsignal voraus und es kann ein Endsignal folgen



**Begriff** *Endsignal verminderte Geschwindigkeit*

**Bedeutung** Die verminderte Geschwindigkeit gilt, bis das letzte Fahrzeug an diesem Signal vorbeigefahren ist

**Beziehung zu andern Signalen**  
Es kann ein Anfangssignal vorausgehen

Geschwindigkeitstafeln für Neigezüge mit entsprechender Zugreihe



**Begriff** *Vorsignal verminderte Geschwindigkeit für Neigezüge mit entsprechender Zugreihe*

**Bedeutung** Ab dem Anfangssignal gilt die signalisierte Höchstgeschwindigkeit

**Beziehung zu andern Signalen**  
Es folgt ein Anfangssignal



**Begriff** *Anfangssignal verminderte Geschwindigkeit für Neigezüge mit entsprechender Zugreihe*

**Bedeutung** Ab diesem Signal gilt die verminderte Höchstgeschwindigkeit

**Beziehung zu andern Signalen**  
Dem Anfangssignal geht ein Vorsignal voraus und es kann ein Endsignal folgen



**Begriff** *Endsignal verminderte Geschwindigkeit für Neigezüge mit entsprechender Zugreihe*

**Bedeutung** Die verminderte Geschwindigkeit gilt, bis das letzte Fahrzeug an diesem Signal vorbeigefahren ist

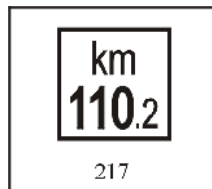
**Beziehung zu andern Signalen**  
Es kann ein Anfangssignal vorausgehen

### 2.3.2 Geschwindigkeitstafeln für durchgehende Geschwindigkeitssignalisierung

Bei durchgehender Geschwindigkeitssignalisierung entfallen Anfangs- und Endsignale. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit gilt ab dem Standort der Tafel *Vorsignal verminderte Geschwindigkeit* bis zur nächsten entsprechenden Geschwindigkeitstafel oder bis zum nächsten Bahnhof. Die Infrastrukturbetreiberin gibt die Strecken mit durchgehender Geschwindigkeitssignalisierung in den Betriebsvorschriften bekannt.

Die Aufstellung der Tafeln für durchgehende Geschwindigkeitssignalisierung entspricht der Beilage 3.

### 2.3.3 Merktafel für Änderung der Höchstgeschwindigkeit



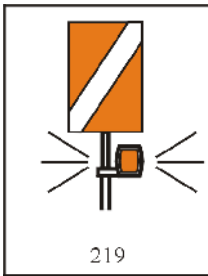
Begriff	<i>Änderung der Höchstgeschwindigkeit</i>
Bedeutung	Strecke Eine in der Streckentabelle mit kilometrischer Lage angegebene Änderung der Höchstgeschwindigkeit gilt ab diesem Signal Bahnhof Eine in den Betriebsvorschriften der Infrastrukturbetreiberin mit kilometrischer Lage angegebene und signalisierte Änderung der Höchstgeschwindigkeit gilt ab diesem Signal

### 2.3.4 Langsamfahrsignale

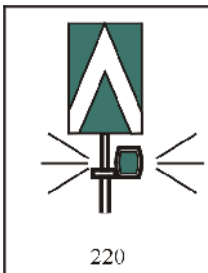
Die Lampen blinken bei Nacht. Die Aufstellung entspricht der Beilage 1.



- Begriff** *Vorsignal Langsamfahrstelle*
- Bedeutung** Die angegebene Zahl  $\times 10$  zeigt die ab dem Anfangssignal höchstzulässige Geschwindigkeit an
- Beziehung zu andern Signalen**  
Es folgt ein Anfangssignal.  
Es kann ein Aufhebungssignal folgen

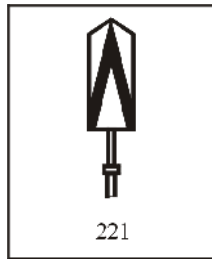


- Begriff** *Anfangssignal Langsamfahrstelle*
- Bedeutung** Ab diesem Signal gilt die am Vorsignal signalisierte Höchstgeschwindigkeit
- Beziehung zu andern Signalen**  
Dem Anfangssignal geht ein Vorsignal voraus und es folgt ein Endsignal oder ein weiteres Vorsignal



- Begriff** *Endsignal Langsamfahrstelle*
- Bedeutung** Die verminderte Geschwindigkeit gilt, bis das letzte Fahrzeug an diesem Signal vorbeigefahren ist
- Beziehung zu andern Signalen**  
Es geht ein Anfangssignal voraus

Liegen zwischen Vor- und Anfangssignal einer Langsamfahrstelle gegen die Spitze zu befahrende Weichen und gilt die Verminderung nur für einzelne der möglichen Fahrwege, wird mit einem Aufhebungssignal die Verminderung aufgehoben.



Begriff	<i>Aufhebungssignal Langsamfahrstelle</i>
Bedeutung	Ab dieser Stelle wird die vorsignalisierte Langsamfahrstelle nicht mehr befahren.  Hat das erste Fahrzeug dieses Signal erreicht, gilt wieder die höchstzulässige Geschwindigkeit

Beziehung zu andern Signalen

Es geht ein Vorsignal voraus

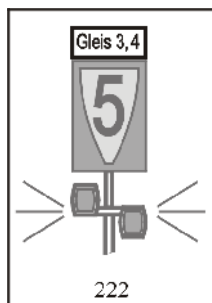
### Allgemeines

Werden in einem Gleis verschiedene Langsamfahrstellen hintereinander signalisiert, ist für das Vorsignal, welches eine höhere Geschwindigkeit signalisiert, folgendes zu beachten:

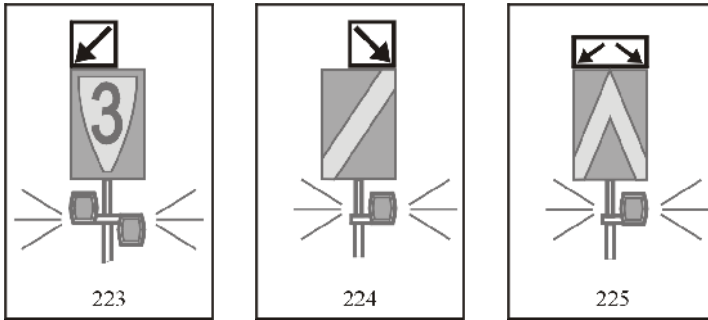
- dieses Vorsignal gilt als Endsignal für die vorangehende mit einer tieferen Geschwindigkeit zu befahrende Langsamfahrstelle
- dieses Vorsignal ist nur mit einem orangen blinkenden Licht ausgestattet und gilt als Anfangssignal für die zweite mit höherer Geschwindigkeit zu befahrende Langsamfahrstelle
- dieses Vorsignal ist nicht mit der Zugsicherung ausgerüstet.

Liegt der normale Halteort der Züge in Bahnhöfen und Haltestellen nach dem Vor- bzw. Anfangssignal und ist das Anfangs- bzw. das Endsignal vom normalen Halteort aus nicht sichtbar, ist ein Wiederholungssignal aufgestellt. Als Wiederholungssignal wird verwendet:

- ein zweites Vorsignal, jedoch ohne Zugsicherung, wenn dieses vor der Langsamfahrstelle steht
- ein zweites Anfangssignal, wenn dieses im Bereich der Langsamfahrstelle steht.

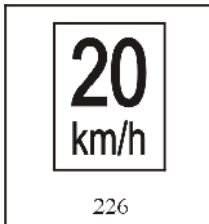


Begriff	<i>Zusatztafel</i>
Bedeutung	Die verminderte Geschwindigkeit gilt nur für die auf der Zusatztafel vermerkten Gleise



**Bedeutung** Die Zusatztafel mit einfachem oder doppeltem Pfeil über den Langsamfahrsignalen, die zwischen zwei Gleisen stehen, zeigt an, für welches Gleis das Signal gilt.

**2.3.5 Geschwindigkeit über Gleisbrückenwaagen, Gleisbremsen, Depotanlagen, Anschlussgleise usw.**

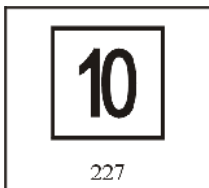


**Bedeutung** Die am Signal vorgeschriebene Geschwindigkeit gilt über Gleisbrückenwaagen und Gleisbremsen. In Depotanlagen und Anschlussgleisen gilt diese Geschwindigkeit ab dem Signal

**2.3.6 Signale für Zahnstange**

Streckenabschnitte mit Zahnstange werden mit Signalen für Zahnstange gekennzeichnet.

Die Aufstellung entspricht der Beilage 1 sinngemäss.



**Begriff** *Vorsignal für Zahnstangenabschnitt*

**Bedeutung** Ab dem Anfangssignal gilt die signalisierte Höchstgeschwindigkeit

**Beziehung zu andern Signalen**  
Das Vorsignal steht etwa 150 m vor dem Anfangssignal



Begriff

*Anfangssignal für Zahnstangenabschnitt*

Bedeutung

Bei diesem Signal befindet sich die Einfahrt in die Zahnstange.

Bei der Einfahrt in die Zahnstange gilt die signalisierte Höchstgeschwindigkeit

Beziehung zu andern Signalen

Es kann ein Vorsignal vorausgehen und es folgt ein Endsignal



Begriff

*Endsignal für Zahnstangenabschnitt*

Bedeutung

Bei diesem Signal befindet sich das Ende der Zahnstange

Beziehung zu andern Signalen

Es geht ein Anfangssignal voraus

Im französischen Sprachgebiet steht an Stelle eines «A» ein «C» bzw. an Stelle eines «E» ein «F».

## 2.4 Zwergsignale

### 2.4.1 Allgemeines

Zwergsignale dienen der Regelung von Rangierbewegungen sowie dem gegenseitigen Schutz von Rangierbewegungen unter sich oder gegen Zugfahrten.

Zwergsignale sind mit einer Zahl und einem Buchstaben gekennzeichnet.

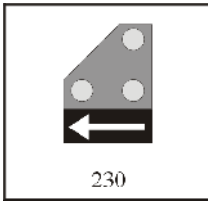
### 2.4.2 Gültigkeit und Aufstellung der Zwergsignale

Die Zwergsignale stehen bei den Gleisfreimeldeeinrichtungen. Im Bereich einer Weiche sind die Signale so aufgestellt, dass die Gleiszugehörigkeit eindeutig ersichtlich ist.

Unabhängig von Weichen sind Zwergsignale zur Deckung von Bahnüberganganlagen und zur Unterteilung langer Gleise aufgestellt.

Zwergsignale befinden sich in Bodennähe. Sie können ausnahmsweise erhöht, z.B. an einem Mast, angebracht werden oder seitenverkehrt aufgestellt sein.

Rechtsaufstellung der Zwergsignale



Bei Rechtsaufstellung weist auf der Vorderseite ein leuchtender Pfeil auf das zugehörige Gleis

Rückseite der Zwergsignale



Auf der Rückseite der Zwergsignale weist ein aufgemalter weisser Pfeil auf das zugehörige Gleis.

Zeigt das Zwergsignal *Fahrt* oder *Fahrt mit Vorsicht*, ist dies an einem weissen schrägen Lichtstreifen (Rücklicht) erkennbar.

Im Drei- und Vierschienengleis kann das Zwergsignal mit einem leuchtenden N (Normalspur) bzw. S (Schmalspur) ergänzt sein. Die Zustimmung gilt in diesem Fall nur für Fahrzeuge der entsprechenden Spurweite.

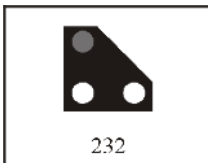
### 2.4.3 Zwergsignale in Zugfahrstrassen

Zwergsignale zeigen bei eingestellter Zugfahrstrasse *Fahrt*. Signalisiert ein Haupt- oder Sperrsignal *Halt*, zeigt das vorausgehende Zwergsignal *Fahrt mit Vorsicht*.

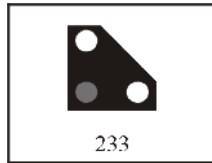
### 2.4.4 Letztes Zwergsignal gegen die Strecke

Bei einer Zugfahrt zeigt das letzte Zwergsignal *Fahrt*, bei einer Rangierbewegung *Fahrt mit Vorsicht*.

### 2.4.5 Signalisierung an Zwergsignalen



Begriff	<i>Halt</i>
Bedeutung	Halt vor dem Signal
Beziehung zu andern Signalen	Ein vorausgehendes Zwergsignal zeigt <i>Fahrt mit Vorsicht</i>



Begriff

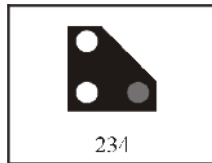
*Fahrt mit Vorsicht*

Bedeutung

Beginn oder Fortsetzung der Fahrt. Unmittelbar nach dem Zwergsignal muss mit einem Hindernis gerechnet werden

Beziehung zu andern Signalen

Das nächste Zwergsignal zeigt *Halt*, *Fahrt mit Vorsicht* oder es folgt kein weiteres Zwergsignal



Begriff

*Fahrt*

Bedeutung

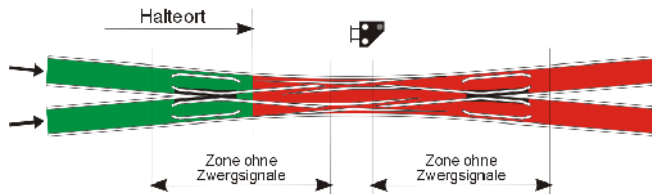
Beginn oder Fortsetzung der Fahrt

Beziehung zu andern Signalen

Das nächste Zwergsignal zeigt *Fahrt* oder *Fahrt mit Vorsicht*

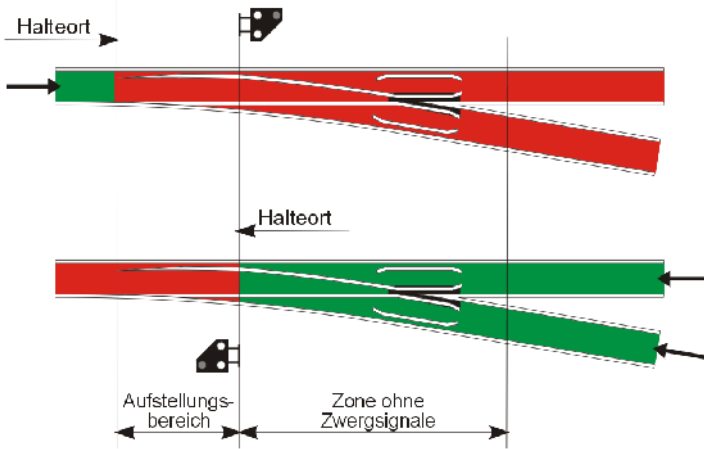
#### 2.4.6 Zwergsignale im Bereich von Weichen

Steht das Zwergsignal in der Mitte einer Kreuzungsweiche, gilt es für beide Zweige. Bei *Halt* zeigendem Zwergsignal ist der Halteort vor den Weichenzungen.



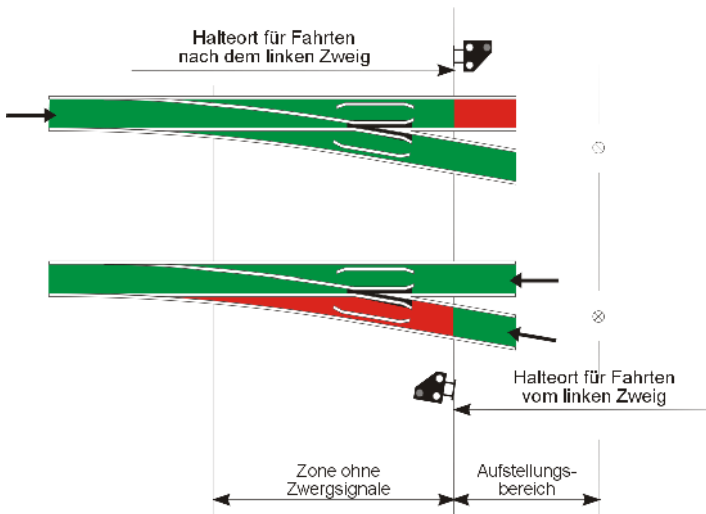
235

Steht das Zwergsignal im Bereich der Weichenzungen einer einfachen Weiche, gilt es für beide Zweige. Bei *Fahrt* gegen die Weichenspitze ist der Halteort bei *Halt* zeigendem Zwergsignal vor den Weichenzungen. Bei der Fahrt von der Wurzel aus ist der Halteort vor dem *Halt* zeigenden Zwergsignal.



236

Steht das Zwergsignal zwischen dem Herzstück und dem Sicherheitszeichen einer einfachen Weiche, gilt es nur für einen Zweig. Bei *Halt* zeigendem Zwergsignal ist der Halteort vor diesem Zwergsignal.



237

## 2.5 Weichensignale

### 2.5.1 Allgemeines

Weichensignale zeigen mit den gleichen Signalbildern nach beiden Seiten an, für welchen Fahrweg die Weiche gestellt ist. Das Weichensignal zeigt:

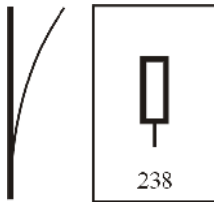
- die gerade Stellung, wenn die Weiche nach dem geraden Zweig oder bei Krümmung beider Zweige (Bogenweiche) nach dem Zweig gestellt ist, für den bei Zügen die höhere Geschwindigkeit gilt
- die ablenkende Stellung, wenn die Weiche nach dem gekrümmten Zweig oder bei Krümmung beider Zweige (Bogenweiche) nach dem Zweig gestellt ist, für den bei Zügen die niedrigere Geschwindigkeit gilt
- die Stellung links oder rechts bei einer einfachen Weiche, für die über beide Zweige die gleiche Höchstgeschwindigkeit gilt.

Als Weichensignale werden verwendet:

- drehbare Laternen für einfache Weichen und einfache Kreuzungsweichen
- Weichen-Lichtsignale für einfache Weichen und Kreuzungsweichen
- feste Laternen mit beweglichen Blenden für Kreuzungsweichen
  - Weichensignaltafeln.

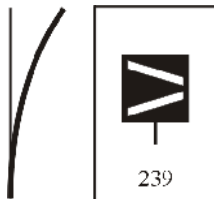
Weichensignale können links oder rechts der zugehörigen Weiche aufgestellt sein.

### 2.5.2 Kennzeichnung der Stellung einfacher Weichen mit drehbaren Laternen



Begriff  
Bedeutung

*Weiche in gerader Stellung*  
Fahrt über den geraden Zweig

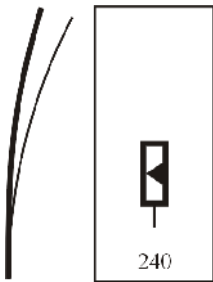


Begriff  
Bedeutung

*Weiche in ablenkender Stellung*  
Fahrt über den ablenkenden Zweig

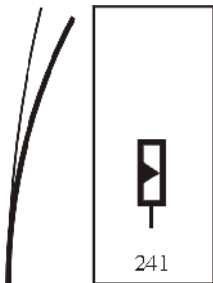
Ist die Weiche über beide Zweige mit der gleichen

Höchstgeschwindigkeit befahrbar, wird dies mit Pfeilen dargestellt.



Begriff  
Bedeutung

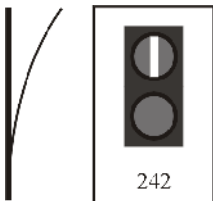
*Weiche in Stellung links*  
Fahrt über den linken Zweig



Begriff  
Bedeutung

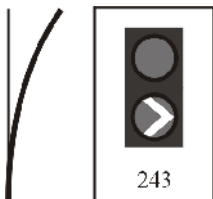
*Weiche in Stellung rechts*  
Fahrt über den rechten Zweig

### 2.5.3 Kennzeichnung der Stellung einfacher Weichen mit Weichen-Lichtsignal



Begriff  
Bedeutung

*Weiche in gerader Stellung*  
Fahrt über den geraden Zweig



Begriff  
Bedeutung

*Weiche in ablenkender Stellung*  
Fahrt über den ablenkenden Zweig

Ist das Weichen-Lichtsignal dunkel oder blinkend, befindet sich die Weiche nicht in der Endlage.

### 2.5.4 Kennzeichnung der Stellung einfacher Kreuzungsweichen



oder



Begriff  
Bedeutung

*Weiche in gerader Stellung*  
Fahrt über das Gleis der  
Hauptrichtung

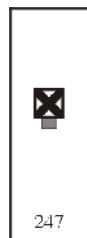


oder



Begriff  
Bedeutung

*Weiche in gerader Stellung*  
Fahrt über das  
Durchquerungsgleis





oder

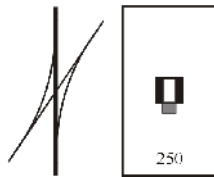


Begriff  
Bedeutung

*Weiche in ablenkender Stellung*  
Fahrt aus dem Gleis der  
Haupttrichtung in das  
Durchquerungsgleis oder  
umgekehrt



### 2.5.5 Kennzeichnung der Stellung doppelter Kreuzungsweichen

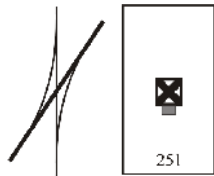


Begriff

*Weiche in gerader Stellung*

Bedeutung

Fahrt über das Gleis der Haupttrichtung



Begriff

*Weiche in gerader Stellung*

Bedeutung

Fahrt über das Durchquerungsgleis



Begriff

*Weiche in ablenkender Stellung*

Bedeutung

Fahrt aus dem Gleis der Haupttrichtung in das Durchquerungsgleis oder umgekehrt



Begriff

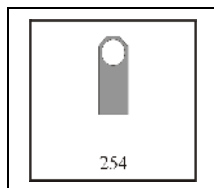
*Weiche in ablenkender Stellung*

Bedeutung

Fahrt aus dem Durchquerungsgleis in das Gleis der Haupttrichtung oder umgekehrt

### 2.5.6 Kennzeichnung der Stellung von Rückfallweichen

Fahrt gegen die Weichenspitze



Begriff

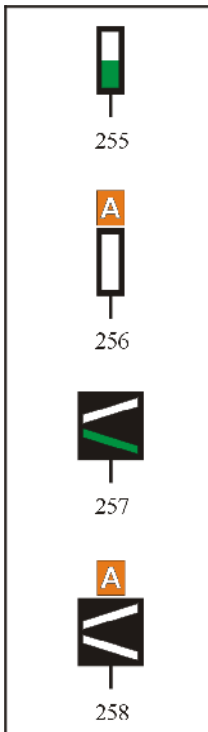
*Weiche in Endlage*

Bedeutung

Weiche befahrbar

Ist das Kontrolllicht dunkel oder blinkend, befindet sich die Weiche nicht in der Endlage.

## Fahrt von der Wurzel aus



Begriff  
Bedeutung

*Weiche in Grundstellung*  
Auffahren gestattet

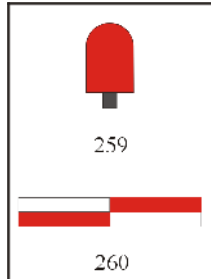
Es werden verwendet:

- drehbare Laternen oder Weichen-Lichtsignale mit weiss/grünem bzw. nur grünem Bild
- Laternen mit dem Aufsatz «A».

An Stelle eines «A» wird im französischen und italienischen Sprachgebiet ein «T» verwendet.

### 2.5.7 Sicherheitszeichen für Weichen und Kreuzungen

Das Signal steht zwischen den zusammenlaufenden Gleisen.



Begriff

*Sicherheitszeichen*

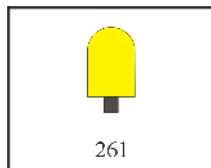
Bedeutung

Das Zeichen zeigt an, bis zu welchem Punkt sich Fahrzeuge den Weichen und Kreuzungen nähern dürfen, ohne sich selbst und andere Fahrzeuge zu gefährden

Bei Schmalspurbahnen mit Drei- und Vierschienengleis oder Rollschemel- / Rollbockbetrieb können unterschiedliche Sicherheitszeichen für normal- bzw. schmalspurige Fahrzeuge stehen.

### 2.5.8 Kennzeichnung von Abschnitten mit Gleisfreimeldeeinrichtung

Anfang und Ende einer Gleisfreimeldeeinrichtung können durch einen gelben Pflock oder einen gelb gestrichenen Kabelendverschluss gekennzeichnet sein.



Begriff

*Kennzeichnung der Gleisfreimeldeeinrichtung*

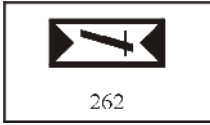
Bedeutung

Das Zeichen zeigt an, bis zu welchem Punkt sich Fahrzeuge den Gleisfreimeldeeinrichtungen nähern dürfen, ohne das Umstellen der zugehörigen Weichen, Entgleisungsvorrichtungen oder Sperrschuhe zu verhindern

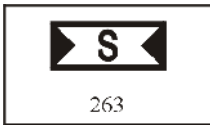
## 2.6 Hinweissignale

### 2.6.1 Merktafel für Streckengeräte der Zugsicherung

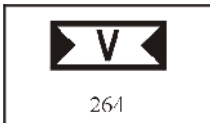
Die Lage der Streckengeräte der Zugsicherung wird, ausgenommen in den folgenden Fällen, nicht gekennzeichnet.



Bedeutung Die Zugsicherung dient der Funktionskontrolle von Bahnüberganganlagen



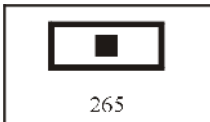
Bedeutung Das Streckengerät befindet sich nicht beim zugehörigen Hauptsignal oder es ist kein solches vorhanden



Bedeutung Die Zugsicherung dient der Geschwindigkeitsüberwachung

Aus Profilgründen können diese Hinweissignale auch senkrecht aufgestellt sein.

### 2.6.2 Merktafel für Impulsempfänger



Bedeutung Anfang Gleisschlaufe für Impulsempfänger



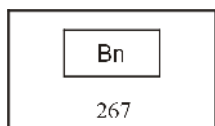
Bedeutung Ende Gleisschlaufe für Impulsempfänger

### 2.6.3 Bahnhofanfang- und Bahnhofendetafel

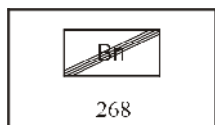
Die Bahnhofanfangtafel ist beim Signalsystem N immer, beim Signalsystem L nach Bedarf aufgestellt.

Die Bahnhofendetafel ist bei beiden Signalsystemen nach Bedarf aufgestellt.

Bahnhofanfang- bzw. Bahnhofendetafel sind mit dem abgekürzten Namen des betreffenden Bahnhofs versehen.



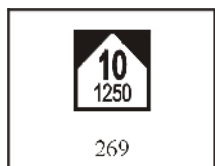
Begriff *Bahnhofanfang*  
Bedeutung Rangiergrenze  
Strecke – Bahnhof



Begriff *Bahnhofende*  
Bedeutung Rangiergrenze  
Bahnhof – Strecke

### 2.6.4 Neigungszeiger

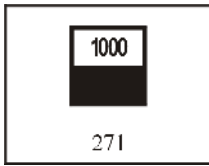
Änderung der Neigung von 2 % und mehr kann als Traktionshilfe mit Neigungszeiger signalisiert werden. Bei mehrspuriger Strecke sind sie nur auf einer Seite des Bahnkörpers aufgestellt.



Begriff *Beginn oder Änderung der Steigung*  
Bedeutung Die gross geschriebene Zahl gibt die Steigung in Promillen an.  
Die klein geschriebene Zahl gibt die Länge der betreffenden Steigung in Metern an



Begriff *Beginn oder Änderung des Gefälles*  
Bedeutung Die gross geschriebene Zahl gibt das Gefälle in Promillen an.  
Die klein geschriebene Zahl gibt die Länge des betreffenden Gefälles in Metern an



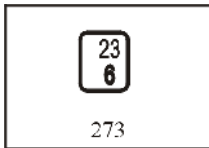
Begriff *Beginn der Horizontalen*  
 Bedeutung Die Zahl gibt die Länge der Horizontalen in Metern an

### 2.6.5 Kilometer- Hektometer- und Metertafeln

Die Kilometrierung der Bahn wird mit Kilometer-, Hektometer- und allenfalls Metertafeln gekennzeichnet.



Begriff *Kilometertafel*  
 Bedeutung Die Zahl gibt den Kilometer an



Begriff *Hektometertafel*  
 Bedeutung Die obere Zahl gibt den Kilometer, die untere den Hektometer an



Begriff *Metertafel*  
 Bedeutung Die obere Zahl gibt den Kilometer, die untere den Meter an

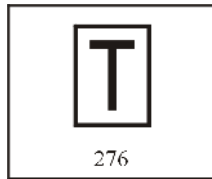
### 2.6.6 Funkkanaltafel

Die Funkkanaltafel informiert den Lokführer über den einzustellenden Funkkanal bzw. das anzuwendende Mobilkommunikationsmittel.



Begriff *Funkkanal*  
 Bedeutung Ab dieser Tafel gilt der angegebene Funkkanal des betreffenden Funksystems bzw. das angegebene Mobilkommunikationsmittel

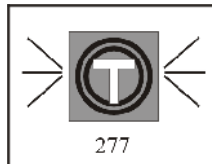
## 2.6.7 Kennzeichnung der Telefonstandorte



Begriff	<i>Telefonstandort</i>
Bedeutung	Hier befindet sich ein Telefon

In Tunnels können Telefonstandorte durch Laternen gekennzeichnet sein. Bei besonderen örtlichen Verhältnissen weisen Pfeile in Richtung des nächsten Telefons.

## 2.6.8 Telefonrufsignal



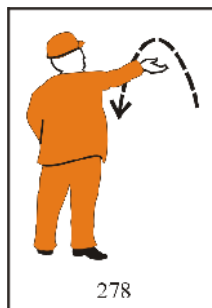
Begriff	<i>Telefonruf</i>
Bedeutung	Obligatorische Verbindungsaufnahme vom Lokführer zum Fahrdienstleiter bei haltenden Zugfahrten und Rangierbewegungen

## 2.7 Signale des Personals

### 2.7.1 Winken

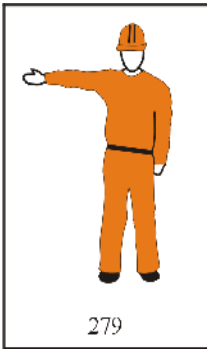
Das Winken erfolgt durch eine senkrechte, kreisförmige Bewegung in der Fahrriichtung:

- bei Tag je nach Sichtverhältnissen mit dem Arm, mit der zusammengerollten Flagge oder einem gut sichtbaren Gegenstand
- bei Nacht mit der Laterne mit weissem Licht.



Begriff	<i>Winken</i>
Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Für Rangierbewegungen: Zustimmung zur Rangierbewegung</li> <li>– Für Zugfahrten: Vorrücken über den normalen Halteort</li> </ul>

### 2.7.2 Handsignal



Bei Tag

Bei Tag  
Ausgestreckter Arm quer zum Gleis  
Bei Nacht  
Ausgestreckter Arm mit weissem Licht quer zum Gleis  
Begriff *Handsignal*  
Bedeutung Halt beim signalgebenden Mitarbeiter

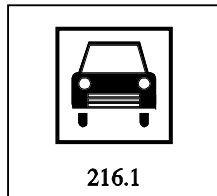


Bei Nacht

## 2.8 Signale für den Strassenbahnbetrieb

### 2.8.1 Strassenbahnbereich

Strassenbahnbereiche werden auf der Strecke und in Bahnhöfen mit Signalen für Strassenbahnbereich gekennzeichnet. Bei durchgehender Geschwindigkeitssignalisierung entspricht die Aufstellung der Beilage 3.



Begriff *Vorsignal für Strassenbahnbereich*

Bedeutung Ab dem Anfangssignal gelten die Vorschriften für das Befahren von Strassenbahnbereichen

Beziehung zu andern Signalen

Es folgt ein Anfangssignal

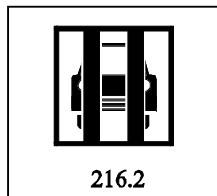


Begriff *Anfangssignal für Strassenbahnbereich*

Bedeutung Ab diesem Signal gelten die Vorschriften für das Befahren von Strassenbahnbereichen

Beziehung zu andern Signalen

Es kann ein Vorsignal voraus gehen und ein Endsignal folgen



Begriff *Endsignal für Strassenbahnbereich*

Bedeutung Die Vorschriften für das Befahren von Strassenbahnbereichen gelten, bis das letzte Fahrzeug an diesem Signal vorbeigefahren ist

Beziehung zu andern Signalen

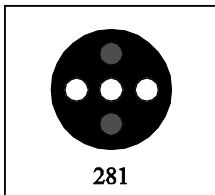
Es kann ein Anfangssignal voraus gehen

### 2.8.2 Strassenbahnsignale

Strassenbahnsignale befinden sich in unmittelbarer Nähe der Verkehrsregelungsanlage.

Die Kennzeichnung von Signalen, die in Abhängigkeit mit dem Stellwerk stehen, ist in den Betriebsvorschriften der Infrastrukturbetreiberin zu regeln.

Das Signalbild kann eine Lichterreihe oder einen leuchtenden Balken zeigen.

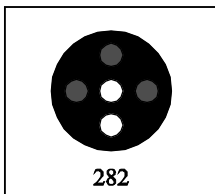


Begriff

*Halt*

Bedeutung

Halt vor dem Signal



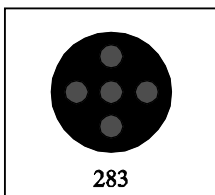
Begriff

*Fahrt*

Bedeutung

Fahrt

Mit dem Fahrt zeigenden Signal kann auch die entsprechende Richtung nach rechts bzw. nach links gezeigt werden.



Begriff

*Ausser Betrieb*

Bedeutung

Fahrt mit Vorsicht

Die Verkehrsregelungsanlage ist ausser Betrieb

### 3 Signale für Rangierbewegungen

#### 3.1 Rangiersignale

##### 3.1.1 Allgemeines

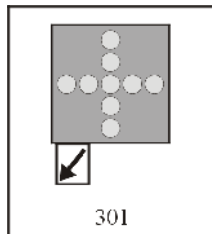
Rangiersignale dienen der Regelung von Rangierbewegungen sowie dem gegenseitigen Schutz von Rangierbewegungen unter sich oder gegen Zugfahrten.

Rangiersignale sind mit einem Buchstaben und einer Zahl gekennzeichnet.

##### 3.1.2 Gültigkeit und Aufstellung der Rangiersignale

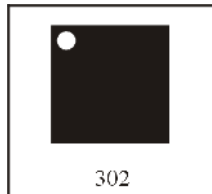
Rangiersignale werden als Lichtsignal oder als Kombination Lichtsignal-Signaltafel verwendet. Rangiersignale in der Ausführung als Lichtsignal können am gleichen Signal Bilder des Rangier-Haltsignals wie auch Bilder des Räumungssignals zeigen. Am Lichtsignal kann auch das Sperrsignal gezeigt werden.

Rechtsaufstellung der Rangiersignale



Bei Rechtsaufstellung weist eine Zusatztafel mit Hinweispeil auf das zugehörige Gleis hin

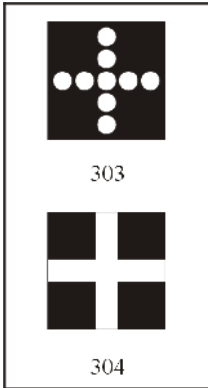
Rückseite der Rangiersignale



Zeigt das Rangiersignal *Zustimmung zur Rangierbewegung* oder *Rangieren gestattet*, ist dies an einem weissen Licht (Rücklicht) erkennbar.

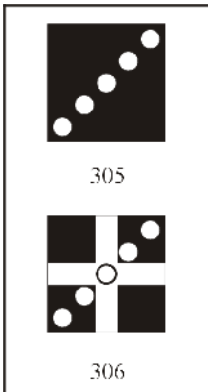
### 3.1.3 Signalisierung an Rangiersignalen

#### Rangierhaltsignal



Begriff  
Bedeutung

*Halt für Rangierbewegung*  
Halt für Rangierbewegungen vor dem Signal. Gilt das Signal für mehrere Gleise, ist der Halteort beim Sicherheitszeichen der betreffenden Weiche

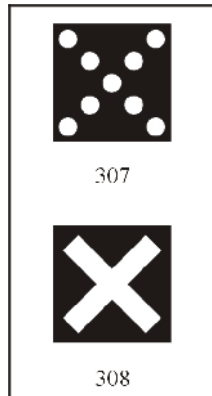


Begriff  
Bedeutung

*Zustimmung zur Rangierbewegung*  
Beginn oder Fortsetzung der Rangierbewegung

## Räumungssignal

Der Geltungsbereich der Räumungssignale ist in den örtlichen Betriebsvorschriften geregelt.



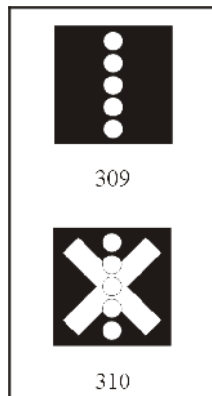
Begriff

*Rangieren verboten*

Bedeutung

Räumung und Freihaltung der durch dieses Signal zu schützenden Zugfahrstrasse

Mit der Zustimmung des Fahrdienstleiters dürfen Rangierbewegungen auch bei Verbotstellung des Räumungssignals ausgeführt werden.



Begriff

*Rangieren gestattet*

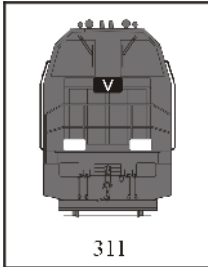
Bedeutung

Im Gültigkeitsbereich des Signals ist keine Zugfahrstrasse eingestellt

## 3.2 Signale an Fahrzeugen bei Rangierbewegungen

### 3.2.1 Kennzeichnung des Triebfahrzeugs bei Rangierbewegungen im Bahnhof

Rangierlok



Bei Tag

- vorne (vorwärts) in der Mitte oben ein unbeleuchtetes «V»
- hinten (rückwärts) kein Signal

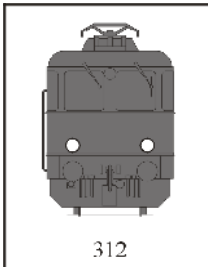
Bei Nacht

- vorne (vorwärts) in der Mitte oben ein beleuchtetes weisses «V» und zwei weisse Lichter
- hinten (rückwärts) zwei weisse Lichter

In Anlagen, in denen mehrere Rangierlok eingeteilt sind, werden diese vorne und hinten mit Dienstnummern gekennzeichnet.

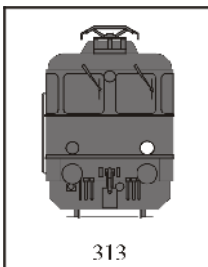
### 3.2.2 Kennzeichnung bei Rangierbewegungen auf der Strecke

Triebfahrzeug



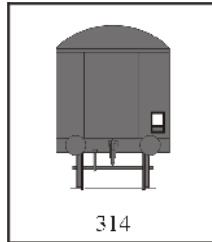
Vorne zwei weisse Lichter

An Triebfahrzeugen, die nicht an der Spitze der Rangierbewegungen verkehren, sind die Lichter der Vorwärtsrichtung gelöscht.



Hinten rechts ein weisses Licht

## Wagen



Bei Tag zeigen die Wagen kein Signal

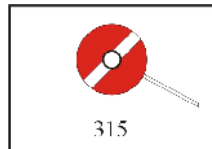
Bei Nacht

- geschoben ein weisses Licht am vordersten Fahrzeug
- gezogen ein weisses oder rotes Licht am hintersten Wagen

Rangierbewegungen, bestehend aus einem Triebfahrzeug und Kleinwagen (Rollleitern, Lorrys, usw.) tragen die Signale nur am Triebfahrzeug, wenn sie an den Kleinwagen nicht angebracht werden können.

Fahrzeuge Schiene / Strasse, die nicht wie Triebfahrzeuge signalisieren können, zeigen in Vor- und Rückwärtsfahrt die Signalisierung gemäss Strassenverkehrsgesetz.

### 3.2.3 Kennzeichnung von Fahrzeugen, an die nicht angefahren werden darf



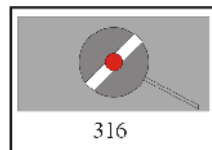
Begriff

*Halt*

Bedeutung

Halt vor diesen Fahrzeugen

Bei Tag

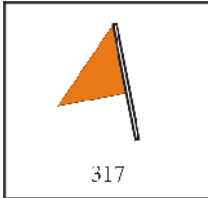


Bei Nacht rotes Licht

Anstelle dieses Signals können vor und hinter den Fahrzeugen Haltsignale aufgestellt sein.

### 3.2.4 Kennzeichnung besetzter Bahnpostwagen

Besetzte Bahnpostwagen sind bei Tag bis zu ihrer Einreihung in den Zug auf beiden Längsseiten mit orangen Flaggen gekennzeichnet.



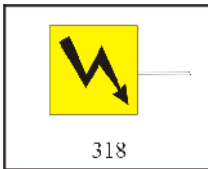
Bei Tag

Bedeutung Der Bahnpostwagen ist mit Personal besetzt

Bei Nacht sind die Wagen innen beleuchtet

### 3.2.5 Vorheiztafel

Fahrzeuge, die mit ortsfesten Anlagen oder mit unbesetzten Triebfahrzeugen vorgeheizt werden, sind mit Vorheiztafeln gekennzeichnet, ausgenommen Pendelzüge, auch mit Zusatzwagen, die über das Triebfahrzeug vorgeheizt werden.



Bedeutung Die Zugsammelschiene ist unter Spannung

Fahrzeuge, die zu andern Zwecken über Kabel aus ortsfesten Anlagen mit Strom versorgt werden, sind ebenso gekennzeichnet.

### 3.2.6 Hemmschuhwarntafel



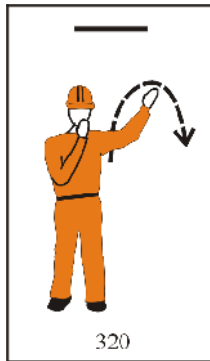
Bedeutung Die Fahrzeuge sind mit Hemmschuhen gegen Entlaufen gesichert

### 3.3 Signale des Personals bei Rangierbewegungen

#### 3.3.1 Allgemeines

Die akustischen Signale sind mit der Mundpfeife zu geben und durch Armbewegungen bzw. nachts, wo nichts anderes erwähnt ist, mit einem weissen Licht zu bestätigen. Die optischen und akustischen Signale fallen weg, wenn ein Befehl mit Funk oder mündlich erteilt wird.

#### 3.3.2 Vorwärts



Ein langer Pfiff und einmaliges Bewegen des erhobenen Arms in senkrechtem Halbkreis in der Fahrrichtung.

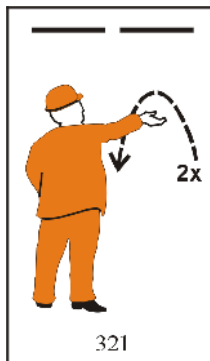
Begriff *Vorwärts*

Bedeutung *Vorwärts fahren*

Beziehung zu andern Signalen

Es kann das Signal  
*Sichtverbindung* folgen

#### 3.3.3 Rückwärts



Zwei lange Pfeife und zweimaliges Bewegen des erhobenen Arms in senkrechtem Halbkreis in der Fahrrichtung.

Begriff *Rückwärts*

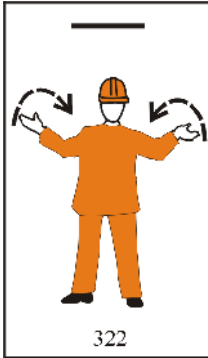
Bedeutung *Rückwärts fahren*

Beziehung zu andern Signalen

Es kann das Signal  
*Sichtverbindung* folgen

### 3.3.4 Anfahren

#### Anfahren vorwärts



Ein langer Pfiff und einmaliges kreisförmiges Einwärtsbewegen der beiden erhobenen Arme quer zum Gleis.

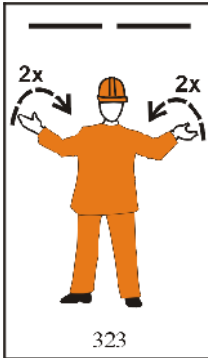
Begriff *Anfahren vorwärts*

Bedeutung Vorwärts gegen ein Hindernis fahren

Beziehung zu andern Signalen

Es kann das Signal *Sichtverbindung* folgen

#### Anfahren rückwärts



Zwei lange Pfiffe und zweimaliges kreisförmiges Einwärtsbewegen der beiden erhobenen Arme quer zum Gleis.

Begriff *Anfahren rückwärts*

Bedeutung Rückwärts gegen ein Hindernis fahren

Beziehung zu andern Signalen

Es kann das Signal *Sichtverbindung* folgen

Die Signale *Anfahren vorwärts* und *Anfahren rückwärts* sind durch den Ruf *anfahren* zu ergänzen.

### 3.3.5 Sichtverbindung



Langsames Schwingen des nach unten ausgestreckten Arms schräg zum Gleis.

Begriff *Sichtverbindung*

Bedeutung Optische Verbindungsüberwachung zwischen dem den Fahrweg beobachtenden Rangierleiter und dem Lokführer

Beziehung zu andern Signalen

Es können  
Entfernungsangaben folgen

Das Signal ist nach Beginn der Entfernungsangaben nicht mehr zu geben.

### 3.3.6 Entfernungsangaben

Die Entfernung zwischen den anfahrenden Fahrzeugen und dem Hindernis ist mit «wagenlang – halbe – vier – zwei – einen» anzugeben, wobei jeder Ruf wie folgt zu bestätigen ist:



Einmaliges, bei der Angabe *zwei* zweimaliges Heben des ausgestreckten Arms auf Schulterhöhe quer zum Gleis.

Bedeutung Entfernungsangabe

Beziehung zu andern Signalen

Es kann *Halt* folgen

### 3.3.7 Abstossen



Ein kurzer und ein langer Pfiff sowie einmaliges rasches Bewegen des erhobenen Arms in senkrechtem Halbkreis in der Richtung des Stosses.

Das Signal ist durch den Ruf *Stoss* zu ergänzen.

Begriff *Stoss*

Bedeutung Rasches Beschleunigen der Rangierbewegung

Befinden sich vor und hinter dem Triebfahrzeug Wagen, ist der Lokführer über die Richtung des Stosses zu verständigen.  
Im Anschluss an die Abgabe des Befehls *Stoss* ist folgendes Zeichen zu geben:

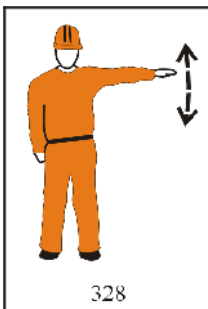


Rasches Schwingen des nach unten ausgestreckten Arms schräg zum Gleis, bis die gewollte Geschwindigkeit erreicht ist.

Bedeutung Optische Verbindungsüberwachung zwischen dem den Fahrweg beobachtenden Rangierleiter und dem Lokführer

Beziehung zu andern Signalen  
Es folgt *Halt*

### 3.3.8 Langsamer fahren

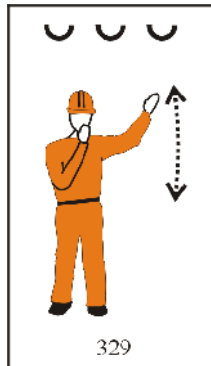


Leichtes Auf- und Abwärtsbewegen des quer zum Gleis ausgestreckten Arms.

Begriff *Langsamer*

Bedeutung Verlangsamen der Fahrt

### 3.3.9 Halt



Bei Tag

Drei kurze Pfiffe und rasches Auf- und Abwärtsbewegen des quer zum Gleis ausgestreckten Arms.

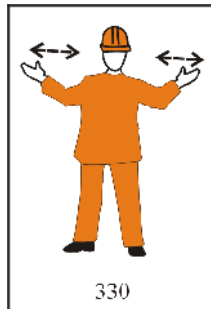
Bei Nacht

Drei kurze Pfiffe und rasches Auf- und Abwärtsbewegen mit rotem Licht; ist kein solches vorhanden, ist ausnahmsweise ein weisses Licht zugelassen.

Begriff *Halt*

Bedeutung Anhalten

### 3.3.10 Bewegen



Mündliche Verständigung und beide Arme in Schulterhöhe nach vorne heben, die flach ausgestreckten Hände wiederholt einander nähern.

Begriff *Bewegen*

Bedeutung Vorsichtiges Bewegen in Richtung des Rangierleiters

Ist die mündliche Verständigung wegen zu grosser Entfernung oder während dem Kuppeln / Entkuppeln nicht möglich, darf der Befehl zum *Bewegen* zusätzlich mit zwei kurzen Pfiffen erteilt werden.

### 3.3.11 Vorwärts- oder Rückwärtsfahren über kurze Entfernung



Ein bzw. zwei lange Pfliffe und langsames Schwingen des schräg nach unten ausgestreckten Arms in der Fahrrichtung.

Bedeutung Vorwärts bzw. rückwärts fahren

Beziehung zu andern Signalen

Kurze Zeit nach dem Erteilen dieses Befehls folgt *Halt*

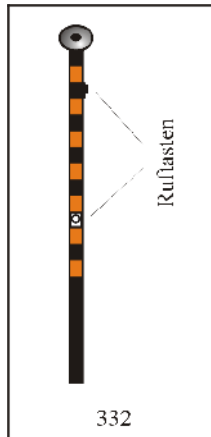
### 3.3.12 Rangierklingel und Rangierhupe

Bei einfachen Verhältnissen darf die Zustimmung an eine Rangierbewegung mit der Rangierklingel oder -hupe mit dem Zeichen — ∪ — (lang – kurz – lang) erteilt werden.

### 3.4 Hinweissignale für Rangierbewegungen

#### 3.4.1 Kennzeichnung von Lokwechselsprech- und Lokmeldestellen

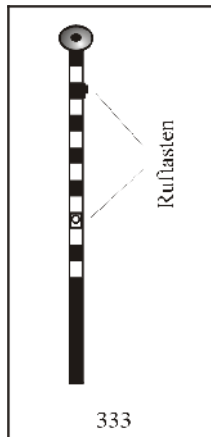
Lokwechselsprech- und Lokmeldestellen dienen der Verständigung zwischen Lokführer und Fahrdienstleiter. Sie können vom Führerstand und auch vom Boden aus bedient werden.



Mit schwarz-rot gekennzeichnetem Ständer

Begriff *Obligatorischer Ruf*

Bedeutung Die Verbindungsaufnahme vom Lokführer zum Fahrdienstleiter ist obligatorisch.  
Die Verbindungsaufnahme entfällt, wenn das nach der Sprech- oder Meldestelle folgende ortsfeste Signal Fahrt signalisiert



Mit schwarz-weiß gekennzeichnetem Ständer

Begriff *Fakultativer Ruf*

Bedeutung Die Verbindungsaufnahme vom Lokführer zum Fahrdienstleiter ist fakultativ.  
Ein weisses Blinklicht oben auf dem Lautsprecher kann den Lokführer darauf aufmerksam machen, dass er an der Sprechstelle verlangt wird

### 3.4.2 Warnzeichen

Gelb-schwarze Streifen kennzeichnen Hindernisse, die nahe ans Profil grenzen oder eine nicht ohne weiteres erkennbare Gefahrenstelle sind.



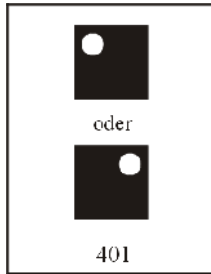
Begriff

*Vorsicht Profil*

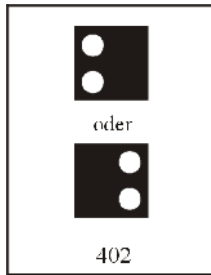
Bedeutung

Besondere Vorsicht

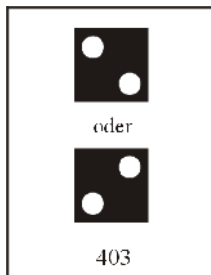
**4 Signale für Zugvorbereitung**  
**4.1 Bremsprobe**  
**4.1.1 Ortsfeste Signale für Bremsprobe**



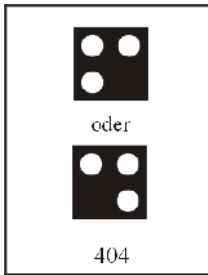
Begriff *Bremsen*  
 Bedeutung Auftrag zum Bremsen



Begriff *Bremsen mit der Magnetschienenbremse*  
 Bedeutung Auftrag zum Bremsen nach dem Verfahren zur Prüfung der Magnetschienenbremse



Begriff *Lösen*  
 Bedeutung Auftrag zum Lösen



Begriff

*Bremse gut*

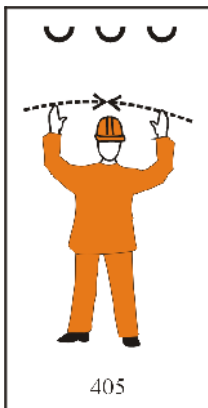
Bedeutung

Die Bremsen sind gut

#### 4.1.2 Signale des Personals für die Bremsprobe

Sofern die Befehle und Meldungen für die Bremsprobe dem Lokführer nicht mündlich oder mit ortsfesten Signalen übermittelt werden können, sind sie mit der Mundpfeife zu geben und durch Armbewegungen bzw. nachts, wo nichts anders erwähnt ist, mit einem weissen Licht zu ergänzen.

Bremsen



Bei Tag

Drei kurze Pfliffe und beide Arme senkrecht heben und die offenen Handflächen über dem Kopf quer zum Gleis zusammenführen

Bei Nacht

Drei kurze Pfliffe und das weisse Licht in einer Halbkreisbewegung langsam heben und anschliessend schnell senkrecht absenken

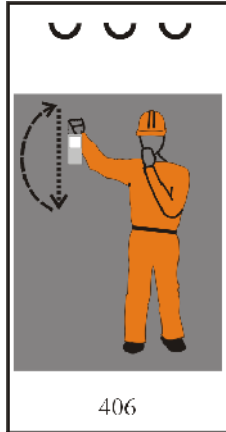
Begriff

*Bremsen*

Bedeutung

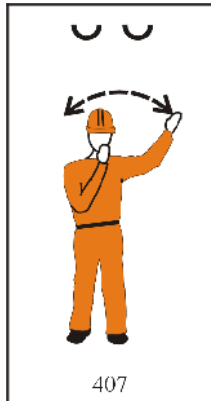
Auftrag zum Bremsen

Bei Tag



Bei Nacht

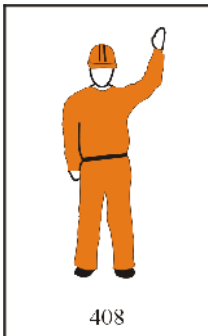
Bremse lösen



Zwei kurze Pfliffe und Schwingen des hoherhoben Arms quer zum Zug.

Begriff *Lösen*

Bedeutung Auftrag zum Lösen

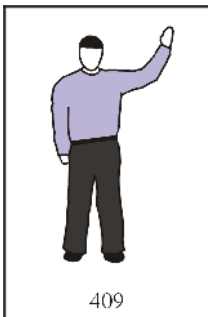
**Bremse gut**

Hochhalten der offenen Handfläche gegen den Lokführer.

Das Signal des Personals *Bremse gut* ist durch den Lokführer mit demselben Signal zu quittieren.

Begriff *Bremse gut*

Bedeutung Die Bremsen sind gut

**4.2****Bereitschaft**

Hochhalten des Arms bzw. nachts eines weissen Lichts gegen den die Abfahrerlaubnis gebenden Mitarbeiter.

Begriff *Bereit*

Bedeutung Die Bereitschaft ist vorhanden

## 5 Signale für Zugfahrten

### 5.1 Zugsignale

#### 5.1.1 Grundsatz

Zugsignale gelten für Zugfahrten. Es wird unterschieden zwischen Vor- und Hauptsignalen einerseits, zwischen Signalsystem L und N andererseits.

Ein Hauptsignal kann grundsätzlich alle Signalbilder signalisieren und zeigt in der Grundstellung *Halt*. Ein Vorsignal hingegen kann *Halt* nicht signalisieren und zeigt in der Grundstellung *Warnung*.

#### 5.1.2 Signalsystem L

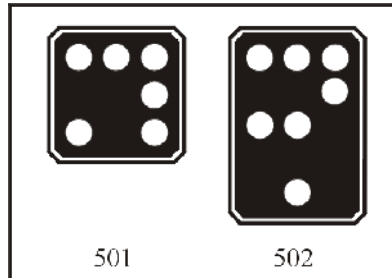
Ankündigung und Ausführung einer Geschwindigkeit werden mit farbigen Lichtpunktkombinationen signalisiert.

#### 5.1.3 Signalsystem N

Ankündigung und Ausführung einer Geschwindigkeit werden mit einem Lichtpunkt und mit einer Ziffer signalisiert.

#### 5.1.4 Vorsignale

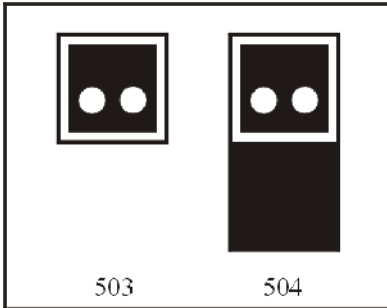
Vorsignal System L



Das Vorsignal des Systems L kann zeigen:

- *Warnung*
- *Geschwindigkeits-Ankündigung*
- *Geschwindigkeits-Ausführung*
- *Ankündigung Freie Fahrt*
- *Freie Fahrt*

Vorsignal System N



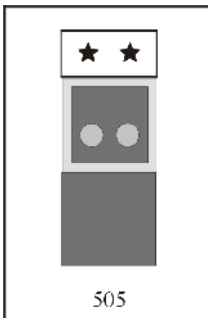
Das Vorsignal des Systems N ist mit einem weiss reflektierenden quadratischen Rand gekennzeichnet. Dieses kann zeigen:

- *Warnung*
- *Geschwindigkeits-Ankündigung*
- *Geschwindigkeits-Ausführung*
- *Freie Fahrt*

Wiederholungssignale

Wenn nach einem Signal die Sicht auf das nachfolgende Signal behindert ist, kann es wiederholt sein. Ab einem Wiederholungssignal ist der Bremsweg für die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht gewährleistet. Ein Wiederholungssignal gilt im Sinne dieser Vorschriften nicht als nächstes Signal.

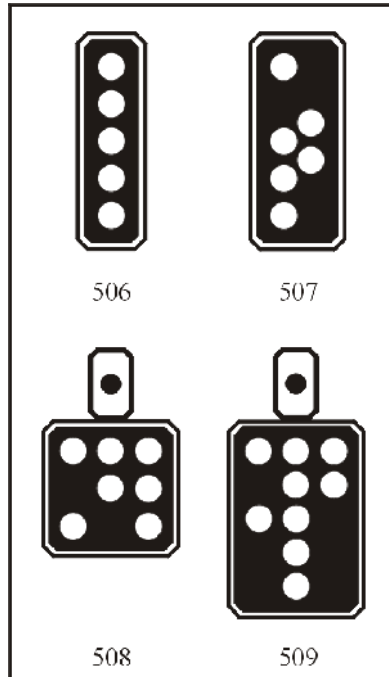
Merktafel Wiederholungssignal System N



Das Wiederholungssignal des Systems N wird mit einer weiss reflektierenden Merktafel mit zwei schwarzen Sternen gekennzeichnet.

### 5.1.5 Hauptsignale

#### Hauptsignal System L



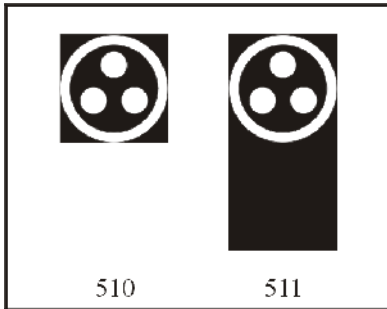
Die Signallinsen eines Hauptsignals sind in einer einzigen senkrechten Reihe angeordnet; allenfalls können die Linsen für Rot und Notrot aus Platzgründen leicht versetzt zur senkrechten Reihe stehen.

Hauptsignale des Systems L können zeigen:

- *Halt*
- *Warnung*
- *Geschwindigkeits-Ankündigung*
- *Geschwindigkeits-Ausführung*
- *Ankündigung Freie Fahrt*
- *Freie Fahrt*
- *Kurze Fahrt*

Ist anhand der Linsenanordnung nicht erkennbar, dass es sich um ein Hauptsignal handelt, wird dies mit einer aufgesetzten weißen Tafel mit schwarzem Rand und schwarzem Punkt gekennzeichnet

#### Hauptsignal System N



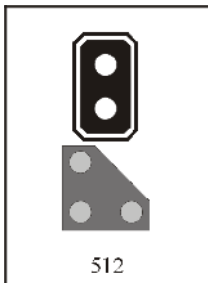
Das Hauptsignal des Systems N ist mit einem weiss reflektierenden Kreis gekennzeichnet. Das Signal kann zeigen:

- *Halt*
- *Warnung*
- *Geschwindigkeits-Ankündigung*
- *Geschwindigkeits-Ausführung*
- *Freie Fahrt*
- *Kurze Fahrt*
- *Fahrt in besetztes Gleis*
- *Hilfssignal*

### Mini-Hauptsignale

Mini-Hauptsignale werden in Güter-, Rangier- und Unterhaltsanlagen, welche höchstens mit einer Geschwindigkeit von 40 km/h befahren werden, verwendet.

Das Mini-Hauptsignal befindet sich in Bodennähe und gilt nur für ein Gleis. In Anlagen mit Zwergsignalen befindet sich das Mini-Hauptsignal über einem Zwergsignal.



Das Mini-Hauptsignal ist mit zwei senkrecht übereinander angeordneten Signallinsen ausgerüstet.

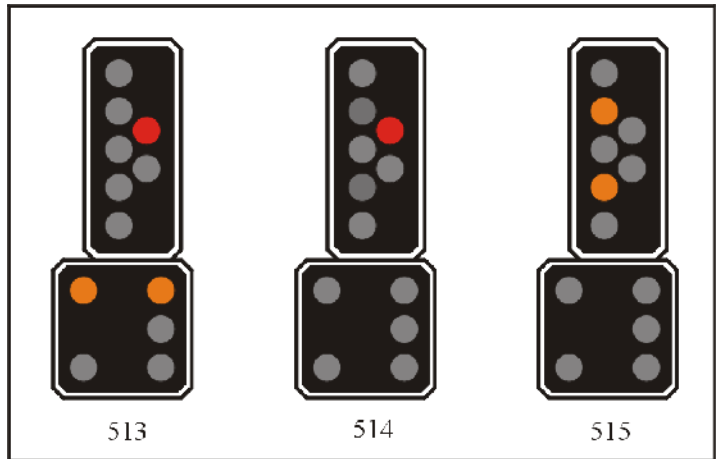
Das Mini-Hauptsignal kann *Halt* oder *Warnung* zeigen.

## 5.1.6 Vor- und Hauptsignal System L am gleichen Standort

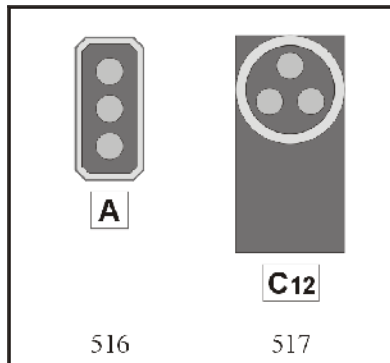
Das Vorsignal am Standort eines Hauptsignals bezieht sich immer auf das nächste Signal.

Das Vorsignal zeigt *Warnung* oder dessen Lichter sind gelöscht, solange das am gleichen Standort befindliche Hauptsignal *Halt* zeigt.

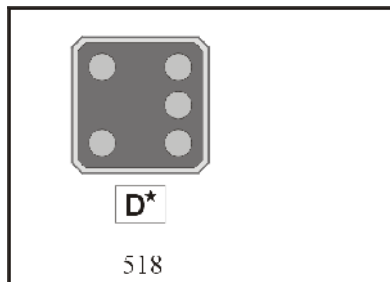
Die Lichter des Vorsignals sind gelöscht, wenn das am gleichen Träger befindliche Hauptsignal *Kurze Fahrt* zeigt.



**5.1.7 Kennzeichnung der Signale**



Das Hauptsignal ist mit einem Buchstaben bezeichnet. Diesem ist allenfalls eine der Gleiszugehörigkeit entsprechende Zahl nachgestellt



Das Vorsignal trägt die Bezeichnung des nachfolgenden Hauptsignals, ergänzt mit einem hochgestellten Stern, Wiederholungssignale mit zwei bzw. drei Sternen

---

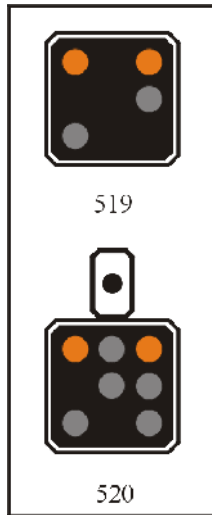
## **5.2 Signalisierung an Zugsignalen**

### **5.2.1 Grundsätzliche Beziehung der Zugsignale zueinander**

Das nächste Signal zeigt nur einen tieferen auszuführenden Begriff, wenn vorgängig eine entsprechende, tiefere Ankündigung signalisiert wurde.

Das nächste Signal kann einen höheren Begriff zeigen, ohne dass dies vorgängig signalisiert wird.

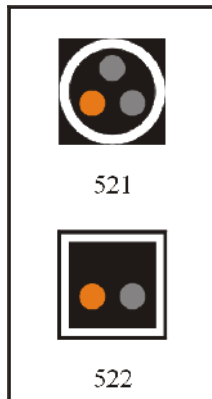
### 5.2.2 Warnung und Vorwarnung



Begriff  
Bedeutung

*Warnung*

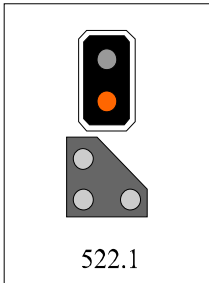
Verminderung der Geschwindigkeit, dass vor dem nächsten *Halt* zeigenden Signal angehalten werden kann



Begriff  
Bedeutung

*Warnung*

Verminderung der Geschwindigkeit, dass vor dem nächsten *Halt* zeigenden Signal angehalten werden kann



Begriff  
Bedeutung

*Warnung*  
Verminderung der Geschwindigkeit, dass vor dem nächsten *Halt* zeigenden Signal angehalten werden kann



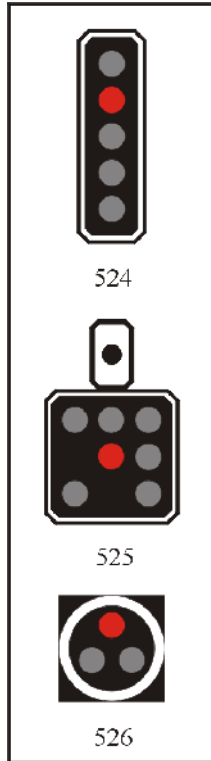
Begriff  
Bedeutung

*Vorwarnung*  
Verminderung der Geschwindigkeit, dass vor dem übernächsten Signal angehalten werden kann. Ab dem nächsten Signal ist der Bremsweg für die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht gewährleistet

Beziehung zu andern Signalen

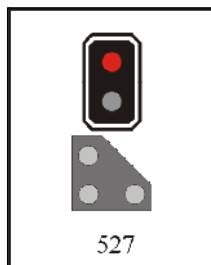
Das nächste Signal zeigt *Warnung*, das übernächste Signal zeigt *Halt*

### 5.2.3 Halt



Begriff  
Bedeutung

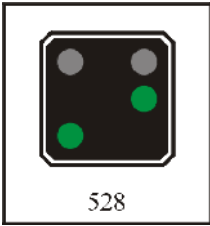
*Halt*  
Halt vor dem Signal  
Dem Signal geht ein *Warnung* zeigendes Signal voraus  
Ausnahme:  
Das vorausgehende Signal kann *Kurze Fahrt* zeigen oder eine Merktafel zur Ankündigung eines Einfahrsignals ohne Vorsignal sein



Begriff  
Bedeutung  
Beziehung zu andern Signalen

*Halt*  
Halt vor dem Signal  
Dem Signal geht ein *Warnung* zeigendes Signal voraus

### 5.2.4 Ankündigung Freie Fahrt



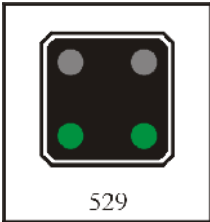
Begriff

*Ankündigung Freie Fahrt  
(Fahrbeginn 1\*)*

Bedeutung

Ab dem nächsten Signal gilt Fahrt mit der in der Streckentabelle angegebenen Höchstgeschwindigkeit

528



Begriff

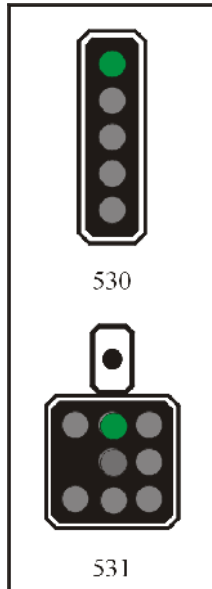
*Ankündigung Freie Fahrt*

Bedeutung

Ab dem nächsten Signal gilt Fahrt mit der in der Streckentabelle angegebenen Höchstgeschwindigkeit

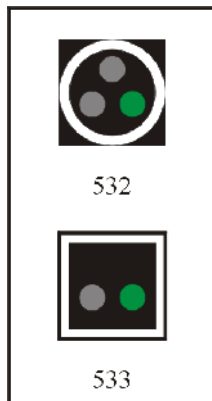
529

**5.2.5 Freie Fahrt**



Begriff  
Bedeutung

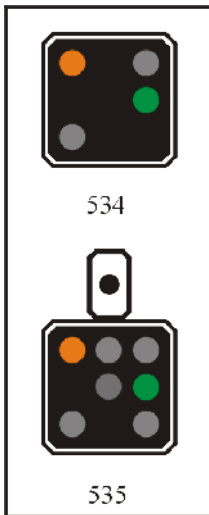
*Freie Fahrt (Fahrbegriff 1)*  
Fahrt mit der in der Streckentabelle angegebenen Höchstgeschwindigkeit



Begriff  
Bedeutung

*Freie Fahrt*  
Fahrt mit der in der Streckentabelle angegebenen Höchstgeschwindigkeit

### 5.2.6 Geschwindigkeits-Ankündigung



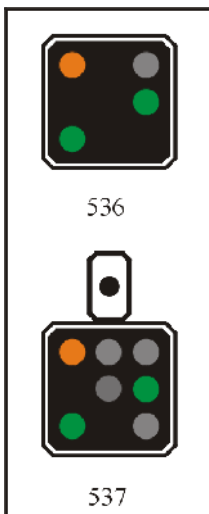
Begriff

*Geschwindigkeits-Ankündigung  
40 km/h (Fahrbeginn 2\*)*

Bedeutung

Ab dem nächsten Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Ist in der Streckentabelle eine kleinere Geschwindigkeit aufgeführt, ist diese gültig.

Für Schmalspurbahnen können tiefere Geschwindigkeiten gelten



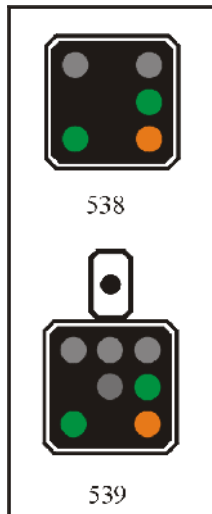
Begriff

*Geschwindigkeits-Ankündigung  
60 km/h (Fahrbeginn 3\*)*

Bedeutung

Ab dem nächsten Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Höhere Geschwindigkeiten sind in der Streckentabelle aufgeführt.

Für Schmalspurbahnen können tiefere Geschwindigkeiten gelten



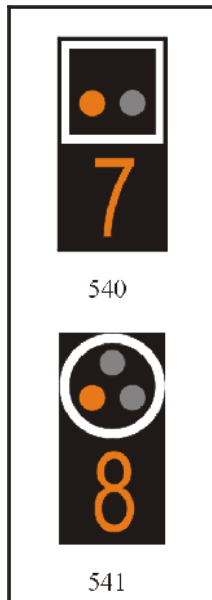
Begriff

*Geschwindigkeits-Ankündigung  
90 km/h (Fahrweg 5\*)*

Bedeutung

Ab dem nächsten Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h.

Für Schmalspurbahnen können tiefere Geschwindigkeiten gelten



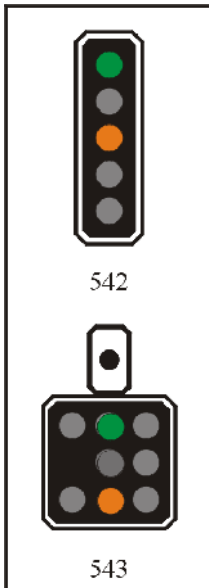
Begriff

*Geschwindigkeits-Ankündigung*

Bedeutung

Ab dem nächsten Signal gilt die mit der Zahl  $\times 10$  angezeigte Höchstgeschwindigkeit in km/h

**5.2.7 Geschwindigkeits-Ausführung**



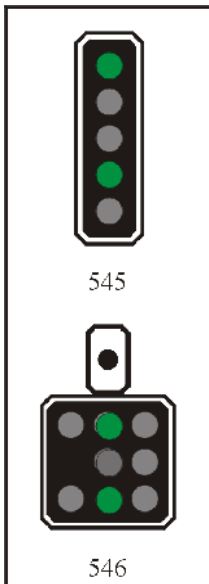
Begriff

*Geschwindigkeits-Ausführung  
40 km/h (Fahrbegriff 2)*

Bedeutung

Ab diesem Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Ist in der Streckentabelle eine kleinere Geschwindigkeit aufgeführt, ist diese gültig.

Für Schmalspurbahnen können tiefere Geschwindigkeiten gelten



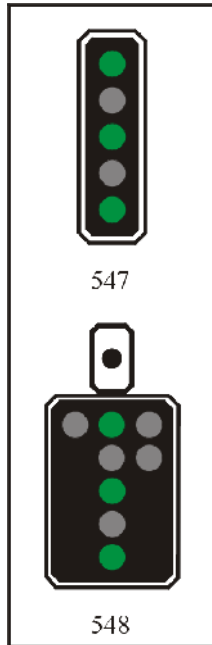
Begriff

*Geschwindigkeits-Ausführung  
60 km/h (Fahrbegriff 3)*

Bedeutung

Ab diesem Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Höhere Geschwindigkeiten sind in der Streckentabelle aufgeführt.

Für Schmalspurbahnen können tiefere Geschwindigkeiten gelten



Begriff

*Geschwindigkeits-Ausführung  
90 km/h (Fahrbezug 5)*

Bedeutung

Ab diesem Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h.

Für Schmalspurbahnen können tiefere Geschwindigkeiten gelten



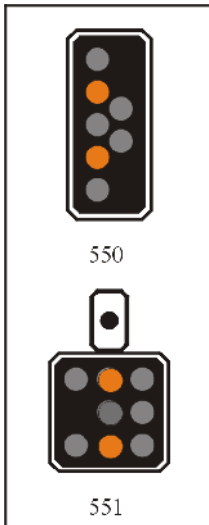
Begriff

*Geschwindigkeits-Ausführung*

Bedeutung

Ab diesem Signal gilt die mit der Zahl  $\times 10$  angezeigte Höchstgeschwindigkeit in km/h

**5.2.8 Kurze Fahrt**

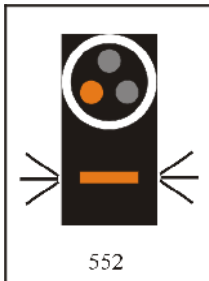


Begriff  
Bedeutung

*Kurze Fahrt (Fahrbegriff 6)*  
Ab diesem Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Ist in der Streckentabelle eine kleinere Geschwindigkeit aufgeführt, ist diese gültig.  
Für Schmalspurbahnen können tiefere Geschwindigkeiten gelten.  
Das nächste Signal steht in verkürztem Abstand

Beziehung zu andern Signalen

Das nächste Signal zeigt *Halt*.  
Dem Signal kann auch  
– ein Sperrsignal  
– ein Gleisabschluss mit rotem Licht folgen



Begriff  
Bedeutung

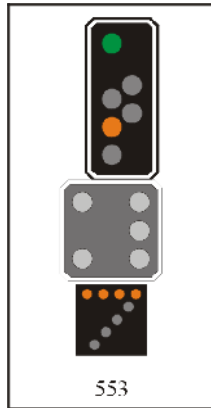
*Kurze Fahrt*  
Ab diesem Signal gilt die Höchstgeschwindigkeit 40 km/h. Ist in der Streckentabelle eine kleinere Geschwindigkeit aufgeführt, ist diese gültig.  
Das nächste Signal steht in verkürztem Abstand

Beziehung zu andern Signalen

Das nächste Signal zeigt *Halt*.  
Dem Signal kann ein Gleisabschluss mit rotem Licht folgen

## 5.3 Zusatzsignale

### 5.3.1 Besetztsignal



Begriff

*Besetztes Gleis*

Bedeutung

Auf dem folgenden Gleisabschnitt ist ein Hindernis zu erwarten

Beziehung zu andern Signalen

Bei beleuchtetem Besetztsignal zeigt das zugehörige Hauptsignal *Geschwindigkeits-Ausführung 40 km/h* oder *Kurze Fahrt*. Ist am gleichen Standort ein Vorsignal angebracht, ist dieses dunkel



Begriff

*Besetztes Gleis*

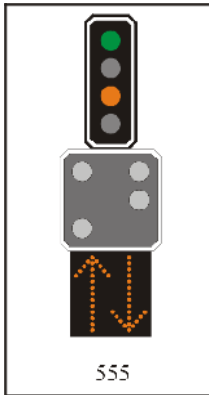
Bedeutung

Auf dem folgenden Gleisabschnitt ist ein Hindernis zu erwarten

Beziehung zu andern Signalen

Bei beleuchtetem Besetztsignal zeigt das vorausgehende Signal *Geschwindigkeitsankündigung* oder *-ausführung 40 km/h*. Das zugehörige Signal zeigt *Warnung*

### 5.3.2 Signal für Einfahrt in einen Bahnhof ohne schienenfreie Zugänge



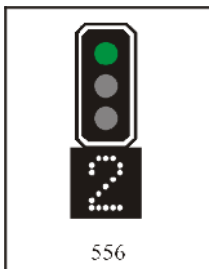
**Begriff** *Gleichzeitige Einfahrten*

**Bedeutung** Gleichzeitige Einfahrten  
oder  
Einfahrt in ein dem Bahnhof-  
gebäude näher liegendes Gleis

**Beziehung zu andern Signalen**  
Bei beleuchtetem Signal für  
gleichzeitige Einfahrten zeigt  
das zugehörige Hauptsignal  
*Geschwindigkeits-Ausführung*  
*40 km/h* oder *Kurze Fahrt*. Ist  
am gleichen Standort ein Vor-  
signal angebracht, ist dieses  
dunkel

### 5.3.3 Gleisnummern- und Richtungssignale beim System L

Gleisnummernsignal

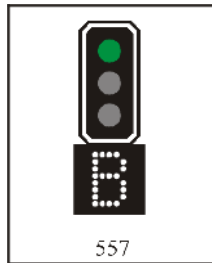


**Begriff** *Gleisnummernsignal*

**Bedeutung** Die Fahrstrasse ist aus bzw.  
nach dem am Gleisnummern-  
signal angezeigten Gleis ein-  
gestellt

**Beziehung zu andern Signalen**  
Das Gleisnummernsignal be-  
zieht sich auf das am gleichen  
Standort angebrachte Haupt-  
signal

## Richtungssignal



Begriff

*Richtungssignal*

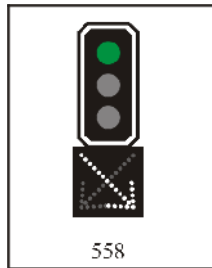
Bedeutung

Die Fahrstrasse ist aus bzw. nach der am Richtungssignal angezeigten Gleisgruppe oder Richtung eingestellt

Beziehung zu andern Signalen

Das Richtungssignal bezieht sich auf das am gleichen Standort angebrachte Hauptsignal

## 5.3.4 Hinweisfeil bei Gruppensignal



Begriff

*Hinweisfeil Gruppensignal*

Bedeutung

Der Pfeil weist auf das Gleis hin, aus dem die Fahrstrasse eingestellt ist

Beziehung zu andern Signalen

Der Hinweisfeil bezieht sich auf das am gleichen Standort angebrachte Hauptsignal

## 5.3.5 Fahrtstellungsmelder



Begriff

*Fahrtstellungsmelder*

Bedeutung

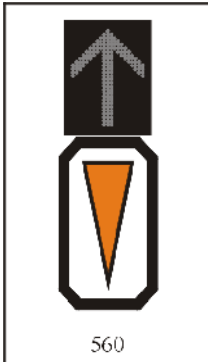
Das zugehörige Hauptsignal zeigt aus diesem Gleis Fahrt

## 5.3.6 Gruppensignal-Halttafel

In Bahnhöfen mit Gruppensignal kann vor dem Sicherheitszeichen oder vor der entsprechenden Gleisfreimeldeeinrichtung der für eine Kreuzung oder Überholung massgebenden Weiche eine Gruppensignal-Halttafel stehen.

Die Gruppensignal-Halttafel kann nur zusammen mit einem Fahrtstellungsmelder oder einer Fahrbegriffstafel aufgestellt sein.

Signalisierung mit Fahrtstellungsmelder



Begriff

*Gruppensignal-Halttafel mit  
Fahrtstellungsmelder*

Bedeutung

Bei der Einfahrt  
Bei *Halt* zeigendem Gruppen-  
signal Halt vor der Gruppen-  
signal-Halttafel  
Bei der Abfahrt  
Bei Fahrt zeigendem  
Gruppensignal gilt der  
leuchtende  
Fahrtstellungsmelder als  
Zustimmung zur Fahrt

Signalisierung mit Fahrbegrifftafeln



Begriff

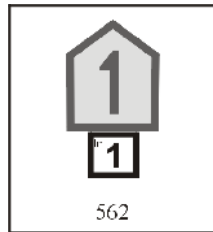
*Gruppensignal-Halttafel mit  
Fahrbegrifftafel*

Bedeutung

Bei der Einfahrt  
Bei *Halt* zeigendem Gruppen-  
signal Halt vor der Gruppen-  
signal-Halttafel  
Bei der Abfahrt  
Stimmt bei Fahrt zeigendem  
Gruppensignal der Fahrbegriff  
des Gruppensignals mit  
demjenigen der  
Fahrbegrifftafel überein, gilt  
dies als Zustimmung zur Fahrt  
(Im = Fahrbegriff)

Fahrbegrifftafel mit Halteorttafel

Es kann zusätzlich zur Gruppensignal-Halttafel auch beim normalen Halteort eine Fahrbegrifftafel zusammen mit einer Halteorttafel aufgestellt sein.



Begriff

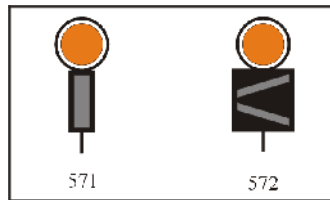
Bedeutung

*Fahrbegrifftafel mit Halteorttafel*

Die Fahrbegrifftafel zeigt an, welcher Fahrbeginn am Gruppensignal bei einer Ausfahrt ab dem zugehörigen Gleis erscheint (Im = Fahrbeginn)

**5.3.7 Stumpengleissignale**

Weiche mit drehbarer Laterne



Bei Tag

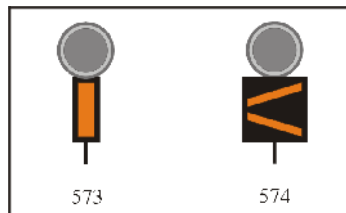
Bei Tag

Begriff

Bedeutung

*Stumpengleis*

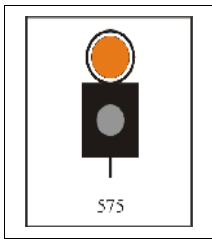
Halt für Zugfahrten vor der in das Stumpengleis führenden Weiche



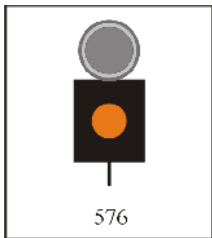
Bei Nacht

Bei Nacht

Weiche mit festem Signal



Bei Tag



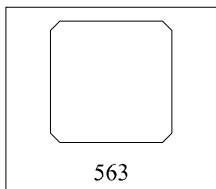
Bei Nacht

Begriff  
Bedeutung

*Stumpengleis*  
Halt für Zugfahrten vor der in das Stumpengleis führenden Weiche

5.4 Orientierungstafeln für fehlende Vor- und Hauptsignale

5.4.1 Merktafel für fehlendes Vorsignal zum Einfahrtsignal



Begriff  
Bedeutung

*Fehlendes Vorsignal zum Einfahrtsignal*  
In Bremswegentfernung folgt das Einfahrtsignal. Am Einfahrtsignal ist *Halt* zu erwarten

5.4.2 Merktafel S für fehlendes Einfahrtsignal



Begriff  
Bedeutung

*Fehlendes Einfahrtsignal*  
In Bremswegentfernung folgt die erste Weiche eines Bahnhofs

## 5.5 Hinweissignale für Zugfahrten

### 5.5.1 Merktafel H für Haltestelle



Begriff

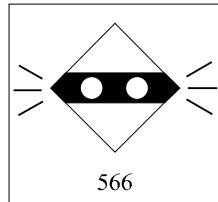
*Haltestelle*

Bedeutung

Es folgt eine Haltestelle. Die Merktafel H befindet sich in Bremswegentfernung zur Mitte der Haltestelle

### 5.5.2 Signale für Bedarfshalt

Das Signal wird bei Haltestellen und in Bahnhöfen mit Bedarfshalt angewendet. Es befindet sich im Bereich des Einsteigeortes.



Begriff

*Bedarfshalt*

Bedeutung

Halt für Züge mit entsprechendem Vermerk in der Fahrordnung

Ältere Signale sind nur mit einer Lampe ausgerüstet.

### 5.5.3 Merktafel für Geschwindigkeitsschwelle beim Signalsystem L



Begriff

*Geschwindigkeitsschwelle bei der ersten Weiche*

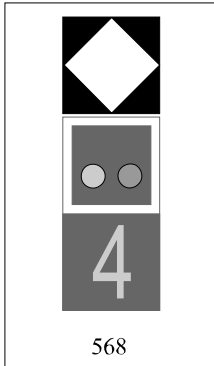
Bedeutung

Die Geschwindigkeitsschwelle befindet sich bei der ersten Weiche

Beziehung zu andern Signalen

Das Signal ist beim zugehörigen Einfahrvorsignal aufgestellt

**5.5.4 Merktafel für ein folgendes Einfahrtsignal beim Signalsystem N**



Begriff *Voranzeige Einfahrtsignal N*  
 Bedeutung Das nächste Signal ist das Einfahrtsignal  
 Beziehung zu andern Signalen Handelt es sich beim folgenden Signal um ein Wiederholungssignal, gilt die Bedeutung für das übernächste Signal

**5.5.5 Merktafel für Streckengeschwindigkeit beim Signalsystem N**



Begriff *Streckengeschwindigkeit*  
 Bedeutung Ab diesem Signal gilt die Streckengeschwindigkeit  
 Beziehung zu andern Signalen Der Merktafel geht ein Hauptsignal voraus

**5.5.6 Merktafel für Ansprechen der Zugsicherung**

Die Merktafel befindet sich unmittelbar vor oder beim betreffenden Vorsignal.



Bedeutung Die Zugsicherung spricht ausser bei *Warnung* auch bei einzelnen Fahrbegriffen an

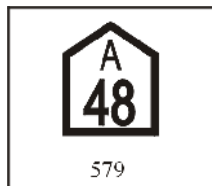
### 5.5.7 Halteort-, Achszahl- und Zuglängentafel für haltende Züge



Begriff *Halteort*  
 Bedeutung Halteort für alle Reisezüge



Begriff *Halteort*  
 Bedeutung Halteort für Reisezüge mit einer Länge von 100 m  
 Beziehung zu andern Signalen  
 Zusätzlich zu der abgebildeten Tafel können auch Tafeln 2, 3, 4 usw. für Zuglängen von 200, 300, 400 Metern usw. folgen



Begriff *Achszahltafel*  
 Bedeutung Halteort für alle Züge mit entsprechender Achszahl



Begriff *Zuglängentafel*  
 Bedeutung Halteort für alle Züge mit entsprechender Zuglänge

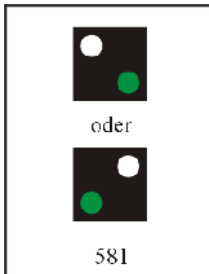
Entsprechen die Achszahlen bzw. Zuglängen nicht den auf den Tafeln angegebenen Werten, verschiebt sich der Halteort dementsprechend.

Die Angaben auf den Tafeln beziehen sich auf die Länge des Zuges inklusive Triebfahrzeug.

## 5.6 Abfahrtsignale

Das Signal für Abfahrerlaubnis darf nur erteilt werden, wenn die Zustimmung zur Ausfahrt vorliegt.

### 5.6.1 Ortsfestes Signal für Abfahrerlaubnis



Begriff

*Abfahrerlaubnis*

Bedeutung

Erteilen der Abfahrerlaubnis

### 5.6.2 Signale des Personals für Abfahrerlaubnis

Sofern die Abfahrerlaubnis dem Lokführer nicht mit dem ortsfesten Signal für Abfahrerlaubnis erteilt werden kann, ist sie wie folgt zu geben:

Schrillpfeife



Ein langer Pfiff mit der Schrillpfeife und einmaliges Bewegen des hochehobenen Arms, bei Nacht zusätzlich mit weißem oder grünem Licht, in der Fahrrichtung.

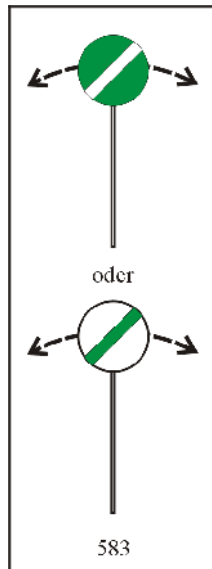
Begriff

*Abfahrerlaubnis*

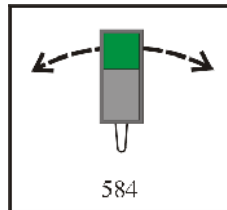
Bedeutung

Erteilen der Abfahrerlaubnis

## Abfahrstab oder Handlaterne



Bei Tag



Bei Nacht

Bei Tag

Langsames Schwingen des erhobenen Abfahrstabs quer zum Zug, bis sich dieser in Bewegung setzt.

Bei Nacht

Langsames Schwingen der erhobenen Handlaterne oder Taschenlampe mit grünem Licht quer zum Zug, bis sich dieser in Bewegung setzt.

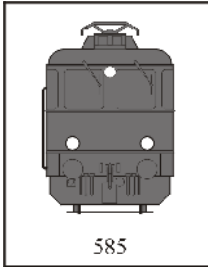
Begriff *Abfahrerlaubnis*

Bedeutung Erteilen der Abfahrerlaubnis

## 5.7 Signale an Fahrzeugen bei Zugfahrten

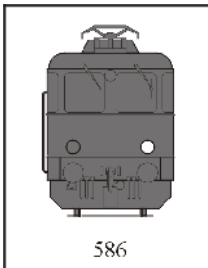
### 5.7.1 Kennzeichnung der arbeitenden Triebfahrzeuge

Pendelzugseinheiten gelten im Sinne dieser Vorschrift als Triebfahrzeuge.



Vorne drei weiße Lichter  
Begriff *Zugspitze*

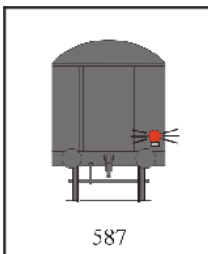
An Triebfahrzeugen, die nicht an der Zugspitze verkehren, sind die Lichter der Vorwärtsrichtung dunkel.



Hinten unten ein weißes Licht

An in Vielfachsteuerung verkehrenden Triebfahrzeugen zeigt nur das Letzte ein weißes Licht.

### 5.7.2 Kennzeichnung des Zugschlusses



Begriff *Zugschlussignal*

Das letzte Fahrzeug zeigt hinten unten:

- ein rotes Licht oder
- ein rotes blinkendes Licht oder
- zwei rote Lichter oder
- eine rot-weiße Scheibe oder
- ein aufsteckbares unbeleuchtetes rot-weißes Zugschlussignal

### **5.7.3 Kennzeichnung geschobener Züge**

Geschobene Züge zeigen in der Fahrrichtung vorn bei Tag kein Signal. Bei Nacht und in Tunnels wird die Zugspitze durch ein weisses Licht gekennzeichnet.

Das letzte gekuppelte Fahrzeug zeigt das Zugschlussignal.

### **5.7.4 Kennzeichnung nicht gekuppelter Schiebelok**

Die nicht gekuppelte Schiebelok zeigt beim Schieben auf die Strecke sowie bei der Rückfahrt in den rückliegenden Bahnhof

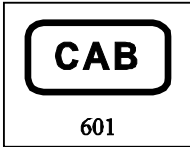
- vorne drei weisse Lichter
- hinten ein weisses Licht.

## 6 Signale bei Führerstandssignalisierung

### 6.1 Signale in der Aussenanlage

#### 6.1.1 Anfangs- und Endtafel

Anfangs- und Endtafel bezeichnen die Stelle an der die Strecke mit Führerstandssignalisierung beginnt bzw. endet.

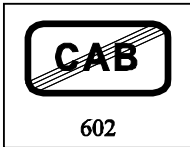


Begriff

*CAB-Anfang*

Bedeutung

Halt für Züge, bei welchen das zugführende Triebfahrzeug nicht mit Führerstandssignalisierung ausgerüstet und in Betrieb ist und/oder der Lokführer nicht für das Fahren mit Führerstandssignalisierung zugelassen ist



Begriff

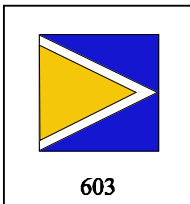
*CAB-Ende*

Bedeutung

Weiterfahrt gemäss konventionellen Aussensignalen

#### 6.1.2 Merktafel Hauptsignal

Die Merktafel wird gleich bezeichnet wie Zugsignale. Der Pfeil der Merktafel zeigt auf das zugehörige Gleis.



Begriff

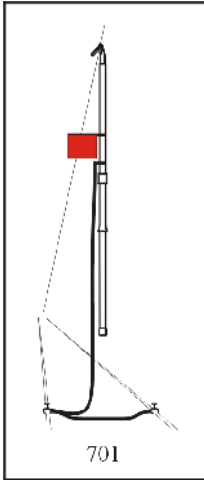
*Merktafel Hauptsignal*

Bedeutung

Bei fehlender CAB-Fahrerlaubnis Halt vor der Merktafel Hauptsignal

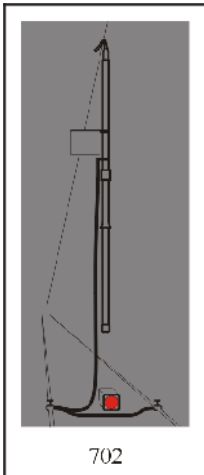


**7 Signale für den elektrischen Betrieb**  
**7.1 Allgemein gültige Signale für den elektrischen Betrieb**  
**7.1.1 Kennzeichnung der Erdungsstangen**



Bei Tag

Begriff *Fahrleitungsabschnitt ausgeschaltet und geerdet*  
Bedeutung Halt für Fahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer vor dem betreffenden Fahrleitungsabschnitt



Bei Nacht

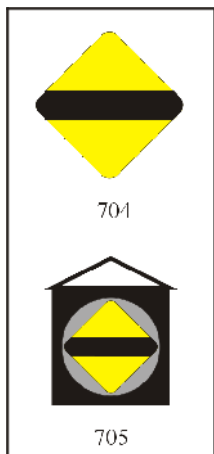
Sofern die Erdungsstange innerhalb des Lichtraumprofils aufgehängt ist, gilt die rote Flagge bzw. das rote Licht für alle Fahrten als Haltsignal.

**7.1.2 Stromabnehmersignale**

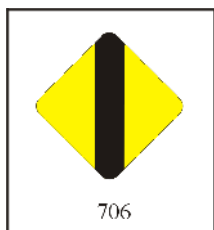
Die Stromabnehmersignale sind nachts angeleuchtet.



**Begriff** *Vorsignal zum Senksignal*  
**Bedeutung** Die Stromabnehmer müssen ab dem Senksignal gesenkt sein  
**Beziehung zu andern Signalen**  
 Es folgt ein Senksignal.  
 Es kann ein Aufhebungssignal folgen

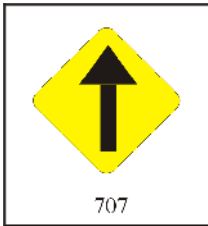


**Begriff** *Senksignal*  
**Bedeutung** Halt für Fahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer  
**Beziehung zu andern Signalen**  
 Dem Senksignal kann ein Vorsignal vorausgehen und es kann ein Endsignal folgen.  
 Das Senksignal kann in Bahnhof- und Anschlussgleisanlagen auch allein verwendet werden:  
 – ortsfest  
 – ortsveränderlich  
 – drehbar an Mast oder auf Weichenlaterne.  
 In diesen Fällen ist das Senksignal nachts nicht angeleuchtet. Das Senksignal kann allein in Anlagen mit Zwergsignalen als Lichtsignal mit aufgesetztem weissen Dreieck verwendet werden



**Begriff** *Endsignal zum Senksignal*  
**Bedeutung** Erlaubnis zum Heben der Stromabnehmer  
**Beziehung zu andern Signalen**  
 Es geht ein Senksignal voraus

**Begriff** *Aufhebungssignal zum Senksignal*  
**Bedeutung** Ab dieser Stelle wird der mit

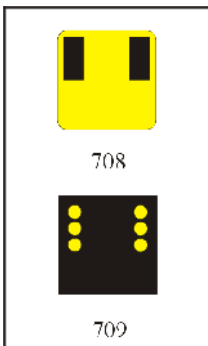


gesenktem Stromabnehmer zu befahrende Abschnitt nicht befahren  
 Beziehung zu andern Signalen  
 Es geht ein Vorsignal voraus

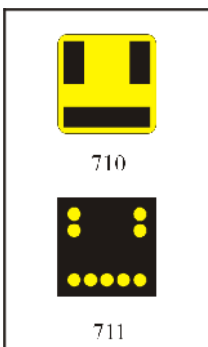
### 7.1.3 Signale für Schutzstrecken

Anfang und Ende von Dauerschutzstrecken sind mit Signaltafeln gekennzeichnet, welche nachts angeleuchtet werden.

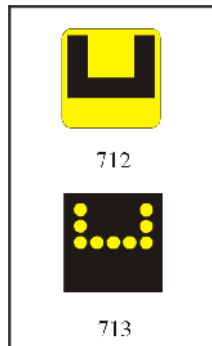
Anfang und Ende von fakultativen Schutzstrecken sind mit Lichtsignalen gekennzeichnet.



Begriff *Vorsignal zum Ausschaltsignal*  
 Bedeutung Vorbereitung zum Ausschalten  
 Beziehung zu andern Signalen  
 Es folgt ein Ausschaltsignal

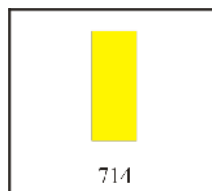


Begriff *Ausschaltsignal*  
 Bedeutung Vorbeifahrt mit ausgeschaltetem Hauptschalter  
 Beziehung zu andern Signalen  
 Dem Ausschaltsignal kann ein Vorsignal vorausgehen und es folgt ein Einschaltsignal



Begriff	<i>Einschaltsignal</i>
Bedeutung	Weiterfahrt mit eingeschaltetem Hauptschalter
Beziehung zu andern Signalen	Es geht ein Ausschaltsignal voraus. Wenn eine mit Lichtsignalen ausgerüstete Schutzstrecke an Spannung gelegt ist und ohne Ausschalten des Hauptschalters befahren werden darf, zeigen auch das Vor- und das Ausschaltsignal, sofern sie beleuchtet sind, das Bild des Einschaltsignals

#### 7.1.4 Signal für Streckentrennung



Begriff	<i>Streckentrennung</i>
Bedeutung	Halt für Fahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer bei ausgeschalteter Streckenfahrleitung
Beziehung zu andern Signalen	Die Streckentrennung ist bahnhofseitig mit dem Signal Streckentrennung gekennzeichnet, streckenseitig durch das Einfahrsignal begrenzt

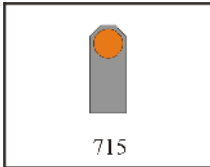
## 7.2 Signale im Bereich verschiedener Stromsysteme

### 7.2.1 Stromabnehmersignal vor Systemschutzstrecken

Der Anfang einer Systemschutzstrecke (zwischen Fahrleitungen verschiedener Stromsysteme), die nur mit gesenktem Stromabnehmer befahren werden darf, ist mit dem *Senksignal* gekennzeichnet.

### 7.2.2 Zonen-Schutzstreckensignal

In Bahnhöfen mit umschaltbaren Zonen sind die Systemschutzstrecken mit Zonen-Schutzstreckensignalen gekennzeichnet.



Begriff

*Zonen-Schutzstrecke*

Bedeutung

- Halt für Einsystem-Triebfahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer
- Halt für Mehrsystem-Triebfahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer.

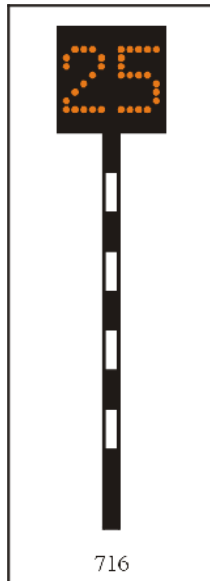
Ausnahme:

Vorbeifahrt für Triebfahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer und ausgeschaltetem Hauptschalter gestattet, sofern die Stromabnehmer für beide Systeme verwendet werden können

### 7.2.3 Zonensignal

Das Zonensignal zeigt den Schaltzustand der umschaltbaren Zone an.

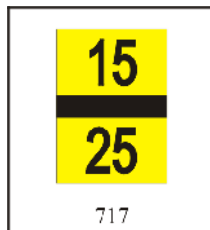
	Ziffer	Stromsystem
Bedeutung	0	Fahrleitung ausgeschaltet
	11	11 000 Volt, 16,7 Hz
	15	15 000 Volt, 16,7 Hz
	25	25 000 Volt, 50 Hz
	3–	3 000 Volt, Gleichstrom
	1–	1 500 Volt, Gleichstrom



#### 7.2.4 Systemwechselsignal

Auf Strecken und in Bahnhöfen ohne umschaltbare Zonen sind die Systemschutzstrecken mit Systemwechselsignalen gekennzeichnet. Diese sind nachts angeleuchtet.

Auf einspuriger Strecke befindet sich das Umschaltsignal links und das Endsignal rechts des Fahrdrachts. Die Zahlen auf den Systemwechselsignalen haben die gleiche Bedeutung wie beim Zonensignal.



Begriff

*Umschaltsignal*

Bedeutung

Die obere Zahl bezieht sich auf die Fahrleitungsspannung vor, die untere auf die Fahrleitungsspannung nach der Schutzstrecke.

- Halt für Einsystem-Triebfahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer
- Halt für Mehrsystem-Triebfahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer.

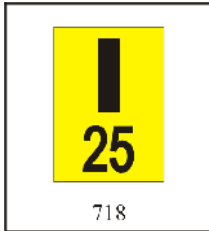
Ausnahme:

Vorbeifahrt für Triebfahrzeuge

mit gehobenem Stromabnehmer und ausgeschaltetem Hauptschalter gestattet, sofern die Stromabnehmer für beide Systeme verwendet werden können

Beziehung zu andern Signalen

Es folgt ein Endsignal



Begriff

*Endsignal zur  
Systemschutzstrecke*

Bedeutung

Weiterfahrt mit dem betreffenden Stromsystem

Beziehung zu andern Signalen

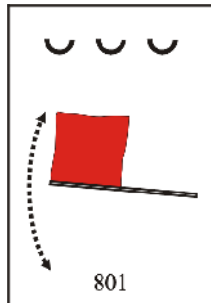
Es geht ein Umschaltsignal voraus

## 8 Signale bei Unregelmässigkeiten

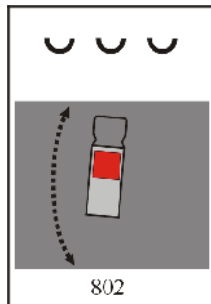
### 8.1 Signale bei Gefahr

#### 8.1.1 Haltsignal bei Gefahr

Muss eine Zugfahrt oder eine Rangierbewegung wegen drohender Gefahr angehalten werden, ist das Signal Halt – Gefahr zu geben.



Bei Tag



rotes Licht  
Bei Nacht

Begriff

*Halt – Gefahr*

Bedeutung

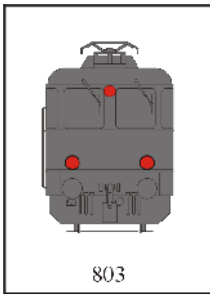
Halt für Zugfahrten und Rangierbewegungen, unter Verwendung aller möglichen Bremsmittel

Das Signal ist in unmittelbarer Nähe des befahrenen Gleises, allenfalls mehrmals zu geben, wobei die Flagge oder das rote Licht bis zum Stillstand des Zuges oder der Rangierbewegung zu schwingen ist.

Steht keine rote Flagge oder rotes Licht zur Verfügung, kann das Signal auch mit der Hand oder mit weissem Licht gegeben werden.

Der Lokführer gibt das Signal mit der Lokpfeife.

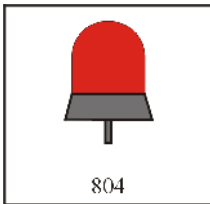
**8.1.2 Warnsignal**



Begriff  
Bedeutung

*Warnsignal*  
Halt für Zugfahrten und Rangierbewegungen auf parallel verlaufenden Gleisen

**8.1.3 Nothalt auf Arbeitsstellen**



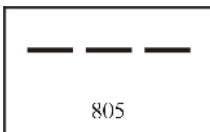
Mehrere rote  
Lichter

Begriff  
Bedeutung

*Nothalt auf Arbeitsstellen*  
Halt für Zugfahrten und Rangierbewegungen

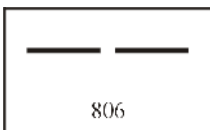
**8.2 Signale bei Störungen**

**8.2.1 Bedienen der Handbremse**



Begriff  
Bedeutung

*Handbremse anziehen*  
Anziehen der Handbremsen

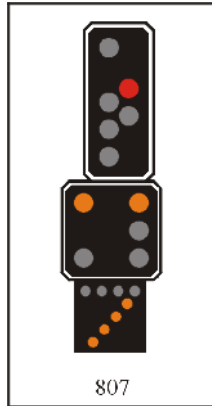


Begriff  
Bedeutung

*Lösen*  
Lösen der Handbremsen

## 8.2.2 Hilfssignal

### Hilfssignal beim Signalsystem L



Begriff

*Hilfssignal L*

Bedeutung

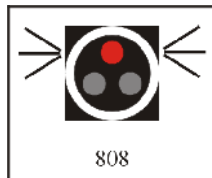
Zustimmung zur Vorbeifahrt am *Halt* zeigenden oder unbeleuchteten Hauptsignal und *Fahrt auf Sicht*

Beziehung zu andern Signalen

Am nächsten Signal ist *Halt* zu erwarten, bzw. *Warnung*, sofern es sich um ein Vorsignal handelt.

Das Hilfssignal befindet sich am gleichen Standort, wie das zugehörige *Halt* zeigende oder unbeleuchtete Hauptsignal

### Hilfssignal beim Signalsystem N



Begriff

*Hilfssignal N*

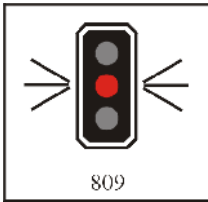
Bedeutung

Zustimmung zur Vorbeifahrt am rot blinkenden Hauptsignal und *Fahrt auf Sicht*

Beziehung zu andern Signalen

Am nächsten Signal ist *Halt* bzw. *Warnung* zu erwarten. Nach einer Merktafel für Streckengeschwindigkeit folgt kein *Halt* zeigendes Hauptsignal

### 8.2.3 Fahrerlaubnis bei gestörter Bahnüberganganlage



Begriff

*Fahrerlaubnis bei gestörter Bahnüberganganlage*

Bedeutung

Zustimmung zur Vorbeifahrt am rot blinkenden Hauptsignal.

Die im Bereich des Signals kontrollierten Weichen sind verschlossen und der zugehörige Streckenblock funktioniert normal

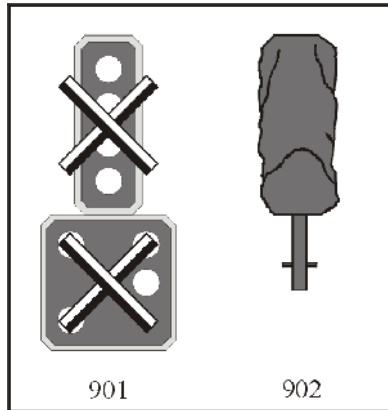
Beziehung zu andern Signalen

Es kann ein *Warnung* zeigendes Vorsignal vorausgehen

## 9 Ungültige oder zeitweise gültige Signale

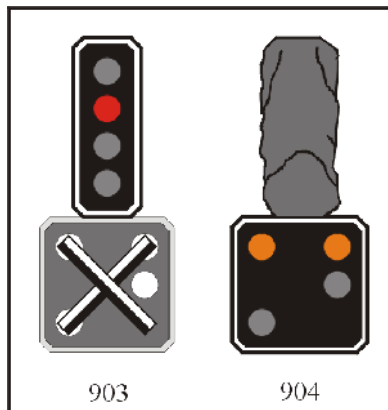
### 9.1 Ungültige Signale

#### 9.1.1 Kennzeichnung



Ein ungültiges Signal ist durch ein schwarz-weißes Kreuz gekennzeichnet oder es ist verhüllt.

#### 9.1.2 Signalbild



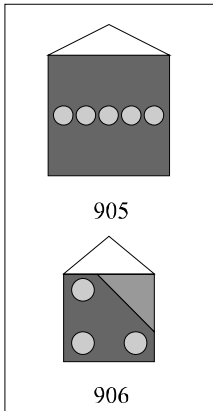
Sind mehrere Signale am gleichen Standort angebracht, sind die nicht mit einem Kreuz versehenen oder nicht verhüllten Signale gültig.

Ungültige Signale zeigen kein Signalbild. Zu Prüfzwecken dürfen diese ein Signalbild zeigen, sofern keine Verwechslungsgefahr besteht.

## 9.2 Zeitweise gültige Signale

### 9.2.1 Signale mit dreieckigem Aufsatz

Ein zeitweise gültiges Signal trägt einen dreieckigen weissen Aufsatz.



Bedeutung

Das Lichtsignal ist in unbeleuchtetem Zustand ohne Bedeutung

### 9.2.2 Signale ohne dreieckigen Aufsatz

Folgende Lichtsignale sind in unbeleuchtetem Zustand ohne Bedeutung:

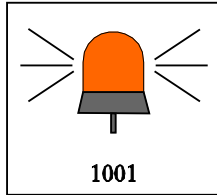
- Telefonrufsignal
  - Besetztsignal System L
  - Signal für gleichzeitige Einfahrten
- Gleisnummernsignal
- Richtungssignal
- Signal für Bedarfshalt
- Lichtsignal für fakultative Schutzstrecke
- Zonen-Schutzstreckensignal
- Hilfssignal System L.

## 10 Signale für Arbeiten im Gleisbereich

Signale für Arbeiten im Gleisbereich haben für den Lokführer keine Bedeutung.

### 10.1 Alarm auf Arbeitsstellen, fest oder mobil

#### 10.1.1 Optischer Alarm



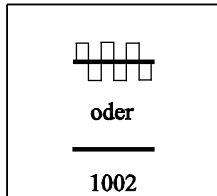
Begriff

*Optische Alarmanlage*

Bedeutung

Unterstützt die abgegebenen akustischen Alarmsignale oder ersetzt solche gemäss Weisung der Infrastrukturbetreiberin

#### 10.1.2 Akustischer Alarm



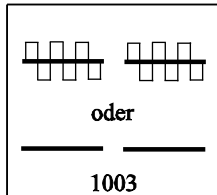
1 langer Ton auf- und absteigend oder konstant, mit akustischem Alarmmittel

Begriff

*Alarmsignal 1*

Bedeutung

Es erfolgt eine Fahrt auf dem Nachbargleis



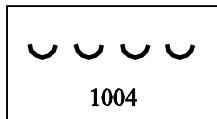
2 lange Töne auf- und absteigend oder konstant, mit akustischem Alarmmittel

Begriff

*Alarmsignal 2*

Bedeutung

Es erfolgt eine Fahrt auf dem Arbeitsgleis- oder Nachbargleis



mindestens 4 rasch aufeinanderfolgende Töne, mit akustischem Alarmmittel

Begriff

*Alarmsignal Gefahr*

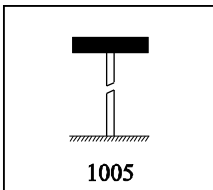
Bedeutung

Unmittelbare Gefahr

### 10.2 Merkzeichen für Schneeräumung

Bauten, die die Schneeräumung auf der Strecke behindern, sind mit Merkzeichen gekennzeichnet.

Bei langen Hindernissen, z.B. Bahnübergängen, können am Anfang und am Ende Merkzeichen aufgestellt sein.

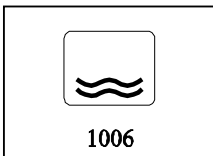


Begriff *Hindernis für Schneeräumung*  
 Bedeutung Heben der Pflugschar bzw. der Schleudereinrichtung

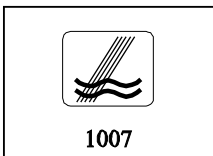
Es sind auch andere Kennzeichnungen zugelassen.

### 10.3 Merktafeln für Grundwasserschutzzone

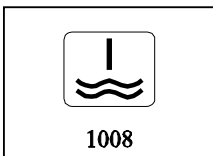
Die bei der Unkrautvertilgung zu schützenden Grundwasserzonen sind mit Merktafeln gekennzeichnet. Die Tafeln stehen in Bodennähe.



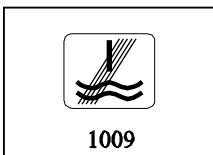
Begriff *Beginn Grundwasserschutzzone*



Begriff *Ende Grundwasserschutzzone*



Begriff *Beginn Fassungsereich einer Grundwasserschutzzone*



Begriff *Ende Fassungsereich einer Grundwasserschutzzone*

---

## **Beilage 1**

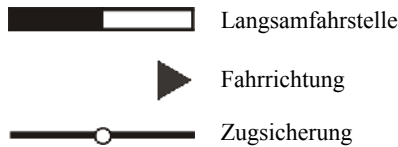
---

### **Beispiele für das Aufstellen der Langsamfahrsignale**



# 1 Aufstellen der Langsamfahrsignale

## 1.1 Legende

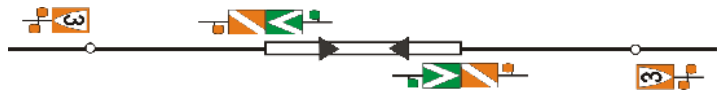


Die Signalbilder sind so dargestellt, wie sie in der Fahrrichtung vom Lokführer gesehen werden. Die obere Kante der Signale ist zugleich ihr wirklicher Standort quer zur Gleisachse.

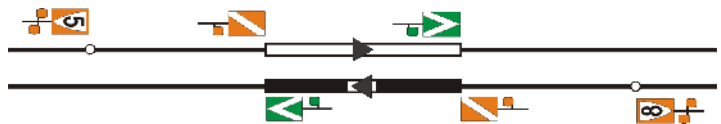
Beispiele für die Signalisierung von Langsamfahrstellen im Übergangsbereich zwischen Strecken mit konventionellen Aussensignalen und Führerstandssignalisierung sind in der Beilage 1 zum R 300.7 enthalten.

## 1.2 Eine Geschwindigkeitsverminderung im gleichen Gleis

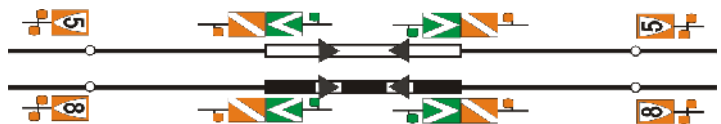
### 1.2.1 Einspurige Strecke



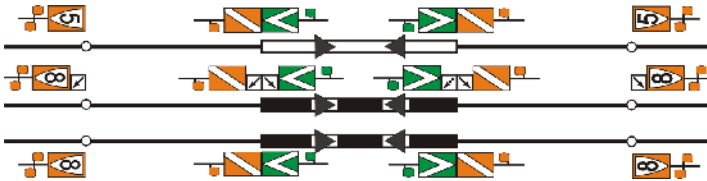
### 1.2.2 Zweigleisige Strecke mit Einrichtung für Einspurbetrieb



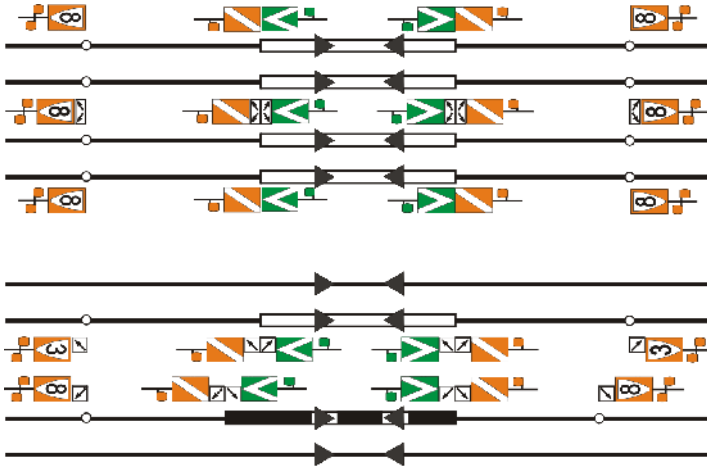
### 1.2.3 Zweigleisige Strecke mit Einrichtung für Wechselbetrieb



**1.2.4 Dreigleisige Strecke mit Einrichtung für Wechselbetrieb**



**1.2.5 Viergleisige Strecke mit Einrichtung für Wechselbetrieb**



**1.3 Unterschiedliche Geschwindigkeitsverminderung im gleichen Gleis**

**1.3.1 Einspurige Strecke**



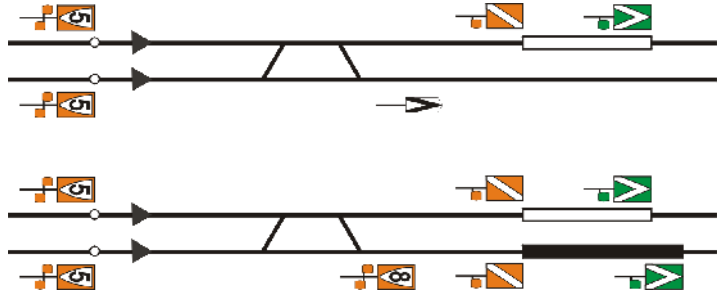
**1.3.2 Zweigleisige Strecke mit Einrichtung für Einspurbetrieb**



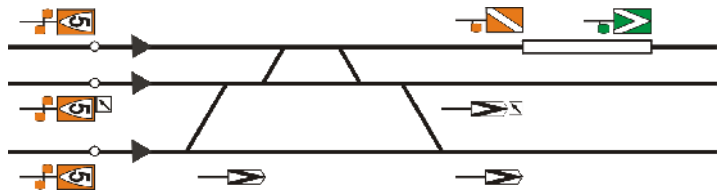
**1.4 Unterschiedliche Geschwindigkeiten auf nebeneinanderliegenden Gleisen nach einer Spurwechselstelle**

Mit Rücksicht auf eine bessere Übersicht sind in den Zeichnungen in dieser Ziffer die Signale nur für eine Fahrrichtung dargestellt.

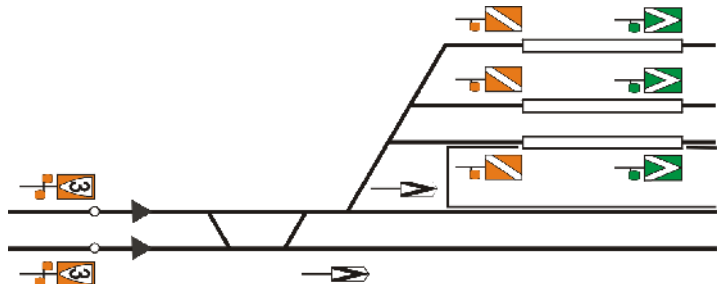
**1.4.1 Zweigleisige Strecke mit Einrichtung für Wechselbetrieb**



**1.4.2 Dreigleisige Strecke mit Einrichtung für Wechselbetrieb**



**1.4.3 Zweigleisige Strecke mit Einrichtung für Wechselbetrieb und Gleise im Bahnhof**





---

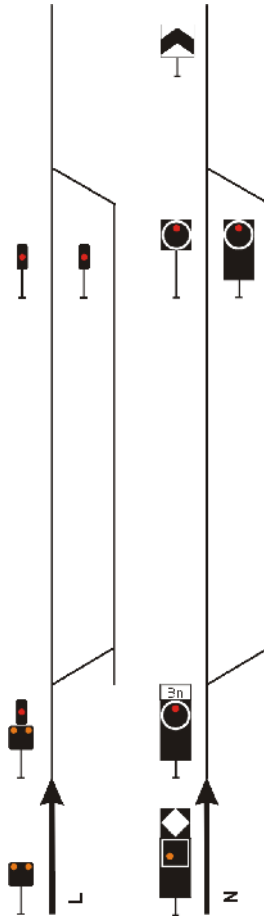
## **Beilage 2**

---

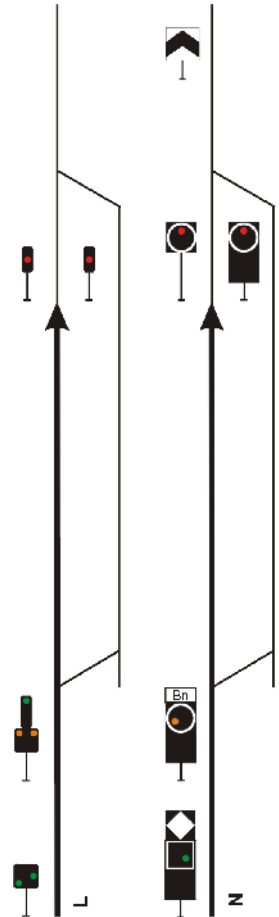
### **Beispiele für die Signalisierung an Zugsignalen**



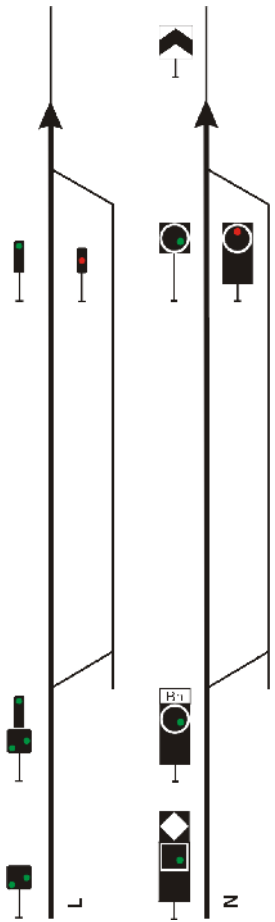
1. Halt



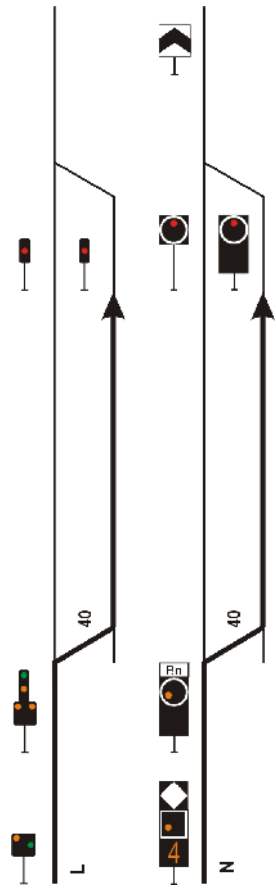
2. Einfahrt mit freier Fahrt und Halt vor dem Ausfahrtsignal

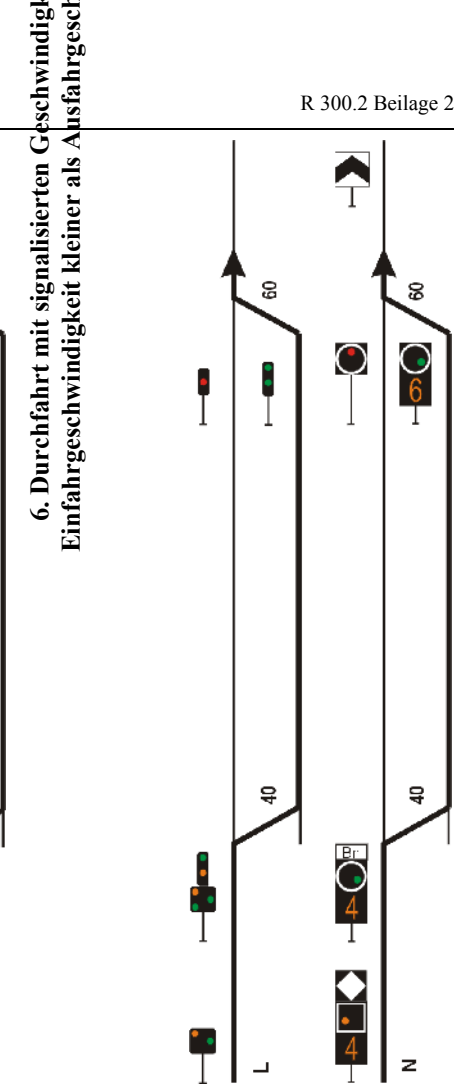
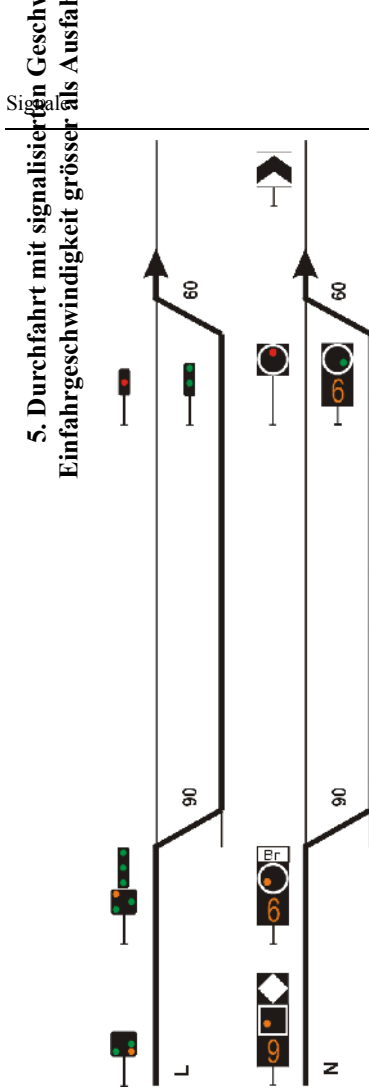


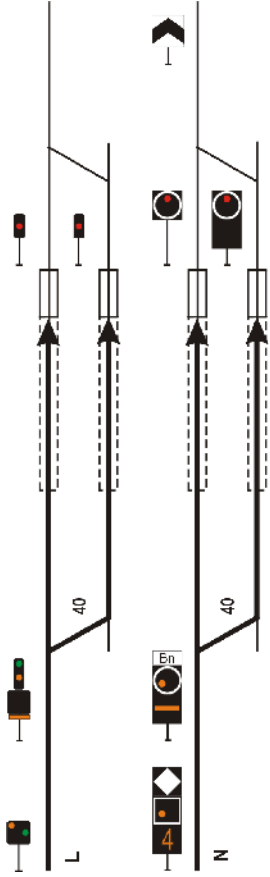
3. Durchfahrt mit freier Fahrt



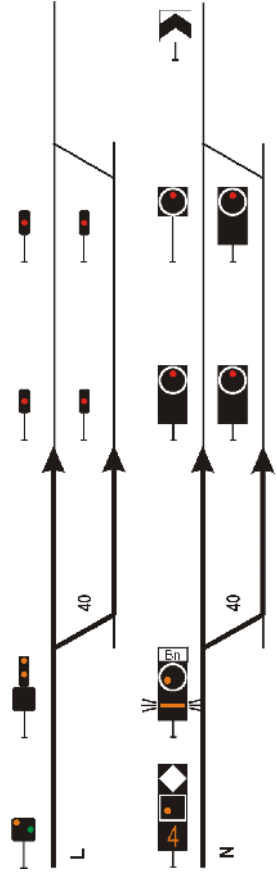
4. Einfahrt mit signalisierter Geschwindigkeit und Halt signal



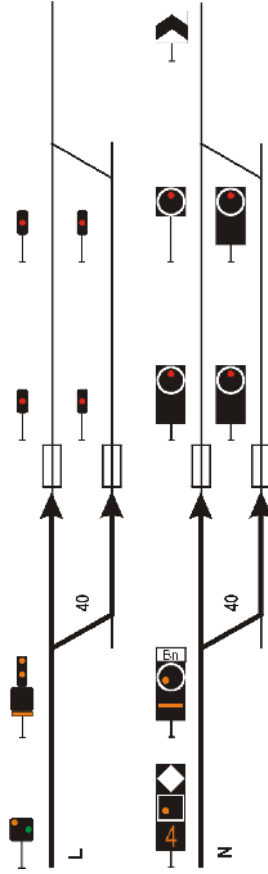




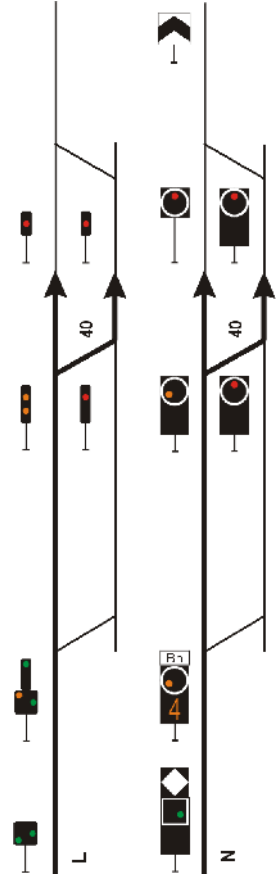
8. Kurze Fahrt signalisiert am Einfahrtsignal

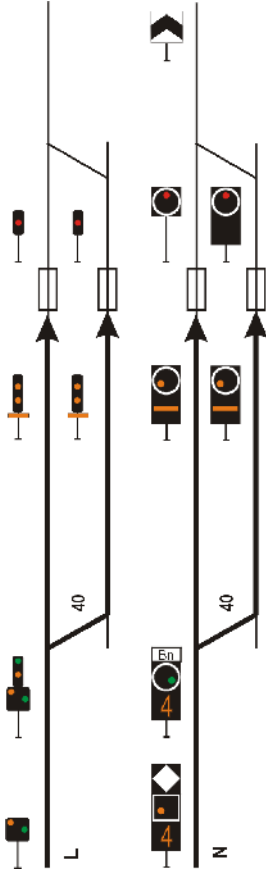


9. Kurze Fahrt in ein besetztes Gleis



10. Verlängerte Einfahrt bei Gleisabschnittssignal





12. Vorwarnung - Warnung - Halt bei Kurzblock



---

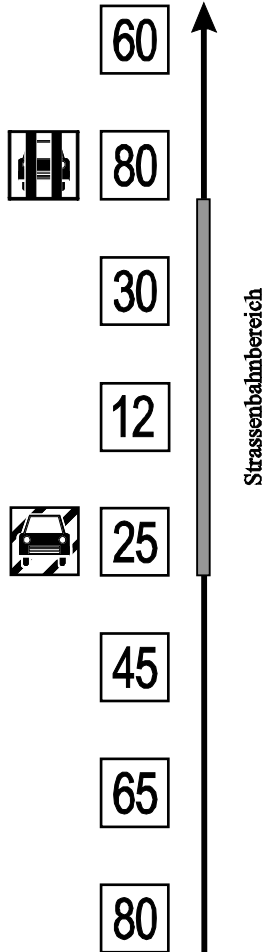
**Beilage 3**

---

**Beispiel für durchgehende Geschwindigkeitssignalisierung**



Signifizierung des  
der Geschwindigkeitsbereichs





## **Anlage 1**

---

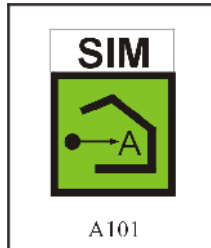
### **Huckepacksignale**



## 1 Huckepacksignale

Diese Signale sind nur für SIM-Züge (Simplon-Inter-Modal) und für Rangierbewegungen mit SIM-Wagen gültig.

### 1.1 Merktafeln für Eintrittskorridor-Anmeldung



Begriff	<i>Anfangssignal</i>
Bedeutung	Meldeort der Zugnummer zwischen dem Anfangs- und Endsignal
Beziehung zu andern Signalen	Es folgt ein Endsignal



Begriff	<i>Endsignal</i>
Bedeutung	Anmeldung abgeschlossen
Beziehung zu andern Signalen	Es geht ein Anfangssignal voraus

### 1.2 Huckepack-Verbottafel

Huckepack-Verbottafeln werden in Bodennähe und links, ausnahmsweise auch rechts aufgestellt. Die Spitze der Signaltafel zeigt gegen das zugehörige Gleis.



Begriff	<i>Halt</i>
Bedeutung	Halt vor dem Signal

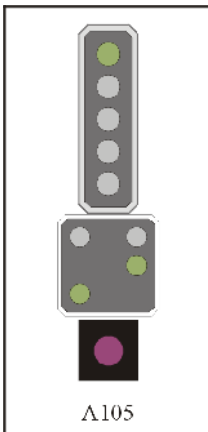
### 1.3 Huckepack-Verbotssignal

#### 1.3.1 Huckepack-Vorsignal



Begriff	<i>Warnung</i>
Bedeutung	Halt vor dem nächsten Huckepack-Verbotssignal
Beziehung zu andern Signalen	Es folgt ein Huckepack-Verbotssignal

#### 1.3.2 Huckepack-Verbotssignal



Begriff	<i>Halt</i>
Bedeutung	Halt vor dem Signal
Beziehung zu andern Signalen	Es geht ein Huckepack-Vorsignal voraus

### 1.4 Huckepack-Wegtafel

Huckepack-Wegtafeln zeigen den zulässigen Fahrweg an.



Bedeutung	Halt vor der in Richtung violetter Punkt stehenden Weiche bei Vorbeifahrt an einem <i>Halt</i> zeigenden Hauptsignal
-----------	--

## **Anlage 2**

---

### **Formsignale**

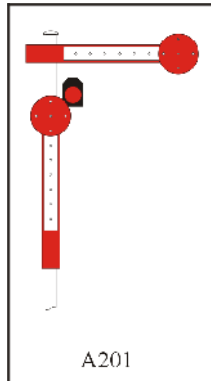


# 1 Zugsignal

## 1.1 Hauptsignal

### 1.1.1 Halt

Das Formsignal zeigt bei Tag einen Flügel waagrecht nach rechts, bei Nacht ein rotes Licht.



Begriff *Halt*

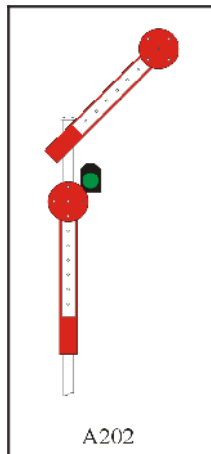
Bedeutung Halt vor dem Signal

Beziehung zu andern Signalen

Dem Signal kann ein *Warnung* zeigendes Vorsignal vorausgehen

### 1.1.2 Freie Fahrt

Das Formsignal zeigt bei Tag den oberen Flügel schräg nach rechts aufwärts, bei Nacht ein grünes Licht.



Begriff *Freie Fahrt (Fahrbeginn 1)*

Bedeutung Fahrt mit der in der Streckentabelle angegebenen Höchstgeschwindigkeit

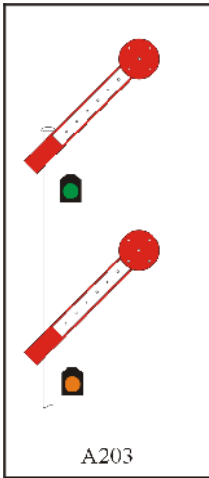
Beziehung zu andern Signalen

Das nächste Signal zeigt

- *Warnung*
- *Geschwindigkeits-Ankündigung*
- *Freie Fahrt*

### 1.1.3 Geschwindigkeits-Ausführung

Das Formsignal zeigt bei Tag zwei Flügel schräg nach rechts aufwärts, bei Nacht oben ein grünes und darunter ein oranges Licht.



Begriff

*Geschwindigkeits-Ausführung  
40 km/h (Fahrbegriff 2)*

Bedeutung

Ab diesem Signal bzw. den zugehörigen Weichen gilt die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Ist in der Streckentabelle eine kleinere Geschwindigkeit aufgeführt, ist diese gültig

Beziehung zu andern Signalen

Das nächste Signal zeigt

- *Warnung*
- *Geschwindigkeits-Ankündigung*
- *Geschwindigkeits-Ausführung*
- *Freie Fahrt*

## 2 Rangiersignal

### 2.1 Räumungssignal

Das Formsignal zeigt bei Tag zwei blau-weiße gekreuzte Flügel, bei Nacht ein blaues Licht.



Begriff

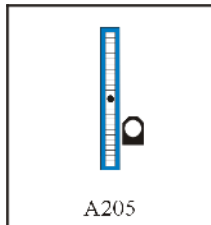
*Rangieren verboten*

Bedeutung

Räumung und Freihaltung der durch dieses Signal zu schützenden Zugfahrstrasse

Mit der Zustimmung des Fahrdienstleiters dürfen Rangierbewegungen auch bei Verbotstellung des Räumungssignals ausgeführt werden.

Das Formsignal zeigt bei Tag die blau-weißen Flügel senkrecht, bei Nacht ein weißes Licht.



Begriff

*Rangieren gestattet*

Bedeutung

Im Gültigkeitsbereich des Signals ist keine Zugfahrstrasse eingestellt



## **Anlage 3**

---

### **Rangiersignale**

- Rückstellsignal**
- Ablaufsignal**



## 1 Rückstellsignal, Ablaufsignal

### 1.1 Rückstellsignal

#### 1.1.1 Allgemeines

Der Rückstellbefehl richtet sich an den Lokführer.

#### 1.1.2 Signalisierung am Rückstellsignal



Begriff

*Rückstellen*

Bedeutung

Beginn des Rückstellens vom Signal weg

Erlischt das Rückstellsignal, bevor mit dem Rückstellen begonnen wurde, muss damit gewartet werden, bis es von neuem aufleuchtet.

## 1.2 Ablaufsignal

### 1.2.1 Allgemeines

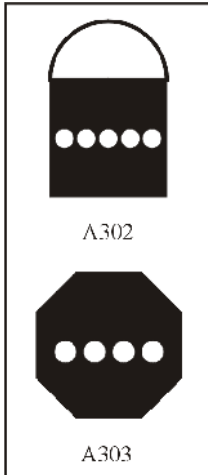
Ablaufsignale gelten für das Abdrücken, Anhalten und Zurückziehen am Ablaufberg. Sie signalisieren nach beiden Seiten. In der Grundstellung sind die Signale unbeleuchtet und ohne Bedeutung.

Ablaufsignale haben die gleiche Form und zeigen die gleichen Bilder wie die entsprechenden Rangiersignale. Zur Unterscheidung tragen die Ablaufsignale einen halbkreisförmigen weissen Aufsatz.

Die mit den Ablaufsignalen gegebenen Befehle richten sich an den Lokführer.

### 1.2.2 Signalisierung am Ablaufsignal

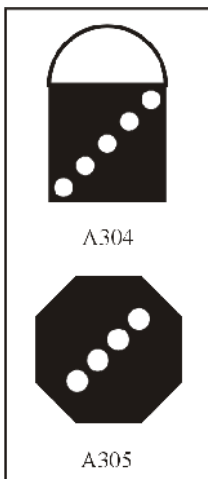
Halt



Begriff  
Bedeutung

*Halt*  
Halt der Rangierbewegung

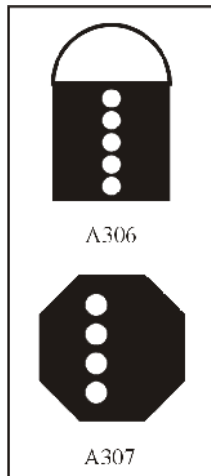
Schieben



Begriff  
Bedeutung

*Schieben*  
Langsames Schieben gegen  
den Ablaufberg

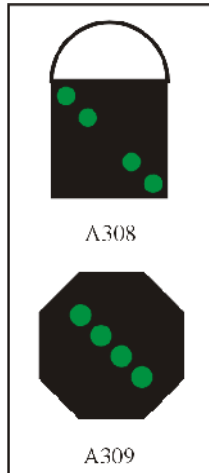
## Schneller Schieben



Begriff  
Bedeutung

*Schneller Schieben*  
Schnelleres Schieben gegen  
den Ablaufberg

## Zurückziehen



Begriff  
Bedeutung

*Zurückziehen*  
Zurückziehen vom Ablaufberg  
weg

Zeigt das Ablaufsignal wieder Halt, bevor mit dem Zurückziehen begonnen wurde, muss damit gewartet werden bis der Befehl erneut aufleuchtet.

